

aktuelles

KÄRNTEN
Seeboden

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE
AUSGABE OKTOBER/NOVEMBER 2018

Zugestellt durch Post.at Verlagspostamt 9871 Seeboden am Millstätter See



Herbstliches Seeboden



25-JAHR-JUBILÄUM VOLKSTANZ- UND SCHUHPLÄTTLERGRUPPE – 7. OKTOBER
KASPERLTHEATER – 13. OKTOBER • GEDENKFEIER – 14. OKTOBER

MARKTGEMEINDE
Seeboden
AN MILLSTÄTTER SEE

Sprech- und Amtstage, Termine und Öffnungszeiten

<p>Bürgermeister Wolfgang Klinar</p> <p>Referent für Kultur, Ortsbildpflege, Sicherheit und Feuerwehrwesen, Jugend, Bürgerservice</p>		<p>T: 04762 812 55 20 T: 0676 898 36 0104 buergermeister@seeboden.at</p> <p>SPRECHSTUNDEN Di 9:00 bis 11:00 Uhr Mi 9:00 bis 11:00 Uhr Do 9:00 bis 11:00 Uhr Terminvereinbarung mit Fr. Leitenmüller, 04762 81255 22</p>
<p>1. Vizebgm. Christian Tribelnig</p> <p>Referent für Finanzen und Infrastruktur (Wirtschaft und Raumplanung, Bau, Straßen und Beleuchtung, Wasserwirtschaft)</p>		<p>T: 0664 180 32 87 christian@tribelnig-immobilien.at</p> <p>Terminvereinbarung!</p>
<p>2. Vizebgm. Ino Bodner</p> <p>Referent für Sport und Vereine, Tourismus und Fischerei</p>		<p>T: 0664 113 59 76 ino.bodner@gmail.com</p> <p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Mag.^a Christiane de Piero</p> <p>Referentin für Bildung (Schulen, Kindergärten, Hort, Kleinkindbetreuung, Bücherei) und Frauen</p>		<p>T: 0699 104 61 273 christiane@depiero.at</p> <p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Thomas Schäfauer</p> <p>Referent für Soziales, Wohnungen, Generationen, Familie, Dorfservice</p>		<p>T: 0699 155 515 35 t.schaefauer@aon.at</p> <p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Lorène Stranner</p> <p>Referentin für Umwelt und Energie</p>		<p>T: 0664 492 28 75 l.stranner@gmail.com</p> <p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Horst Zwischenberger</p> <p>Referent für Land- und Forstwirtschaft, Jagdwesen</p>		<p>T: 0676 347 23 00 h.zwischenberger@freiheitliche-ktn.at</p> <p>Terminvereinbarung!</p>

Amtsleiter
Mag. (FH) Possegger Josef, Tel. 812 55 21

Sekretariat
Leitenmüller Cordula, Tel. 812 55 22

Staatsbürgerschaft, Standesamt, Abfallwirtschaft, Umweltberatung, EDV
Trojer Karl Heinz, Tel. 812 55 24

Meldeamt, Land- & Forstwirtschaft, Sport und Vereine (8:00 bis 12:00 Uhr)
Traschitzker Andrea, Tel. 812 55 23

Buchhaltung, Finanzverwalterin
Dabernig Trautlinde, Tel. 812 55 27

Steuern, Abgaben
Zwischenberger Margreth, Tel. 812 55 32

Buchhaltung, Grünschnittabfuhr
Granegger Raffaella, Tel. 812 55 26

Soziales und Wohnen, Bauhof, Schulen und Kindergärten
Hodel Andrea, Tel. 812 55 34

Bauamtsleiter, Amtsleiter-Stellvertreter
Mag. Reichhart Dietmar, Tel. 812 55 31

Bauamt
Ing. Steiner Johann, Tel. 812 55 30
Lang Walburg, Tel. 812 55 29 (Gemeindezeitung)
Mag.^a Fuchs Edith, Tel. 812 55 28

Bauhof
Krammer Josef, Tel. 0676 898 360 300

Wasserwerk
Krammer Josef, Tel. 0676 898 360 300 (Betriebsleiter)
Holzfeind Udo, Tel. 0676 898 360 304
Winkler Christian, Tel. 0676 898 360 309

Bürgerservice & Gästemeldeamt, Vermittlung
Preiml Andrea, Tel. 812 55 10
Morgenstern Martin, Tel. 812 55 11

Tourismusbüro
Koch Hellmuth, Tel. 812 55 13 oder 0676 898 360 400
Kuttin Susanne, Tel. 812 55 12
Beils Daniela, Tel. 812 55 15

Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See, Fax 04762 828 34,
E-Mail: seeboden@ktn.gde.at • Internet: www.seeboden.at

Gemeindeamt – Parteienverkehr:
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr. In dringenden Fällen besteht auch außerhalb des Parteienverkehrs, nach vorheriger telefonischer Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter, die Möglichkeit einer Erledigung.

Öffnungszeiten Bürger- und Tourismusbüro:
Montag bis Donnerstag, 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr. Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr.

Amtstage

Notar Mag. Fitzek (erste Rechtsauskunft kostenlos)
Gemeindeamt, 2. Stock. Jeden 1. Montag des Monats von 11:00 bis 12:00 Uhr. Um pünktliche Anwesenheit wird gebeten. Nächste Amtstage: Montag, 5. November 2018, Montag, 3. Dezember 2018.

Rechtsanwalt Dr. De Nicolo (kostenlose anwaltliche Rechtsauskunft)
Gemeindeamt, 2. Stock. Jeden 1. Freitag des Monats ab 13:00 Uhr. Um pünktliche Anwesenheit wird gebeten. Nächste Amtstage: **Freitag, 5. Oktober 2018 entfällt**, Freitag, 2. November 2018.

Gemeindebücherei

Jeden Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr.

ASZ – Altstoffsammelzentrum

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr, Lieserhofen, Loibenigweg 2, Tel. 04762 4153.

Redaktionsschluss

Die nächste Gemeindezeitung erscheint am 26. November 2018. (Redaktionsschluss: 9. November 2018, 12:00 Uhr). **Berichte, Inserate etc. bitte an walburg.lang@ktn.gde.at mailen**



Sehr geehrte Seebodnerinnen und Seebodner, verehrte Gäste, liebe Jugend!

Der Sommer 2018 war lang und schön, trotzdem ist er nunmehr Geschichte. Hitze und Trockenheit verbunden mit heftigen Gewittern und Starkregen-Ereignissen haben uns „auf Trab gehalten“.

Die Starkregen von Ende Mai bis Anfang September sind eine echte Herausforderung. Wir müssen seit Jahren Zusatzprogramme bei den Aufräumarbeiten und vor allem bei den Vorkehrungen für die absehbar nächsten Ereignisse arbeitsmäßig und finanziell unterbringen. Von besonderer Wichtigkeit sind die weiterführenden **Projekte der Wildbach- und Lawinerverbauung**, einer Organisation des Bundes, die seit vielen Jahren in unserer Gemeinde arbeitet und uns mit jedem abgeschlossenen Projekt Sorgen bei Unwettern und Starkregen abnimmt.



Der Wirlsdorferbach während dem Starkregeneignis Ende Mai 2018

Achtung, bitte vormerken: Am Freitag, dem 30. November 2018 zwischen 18:00 und 21:00 Uhr gibt es einen Workshop unter der Leitung des Architekten Gruber zum Thema „**Gestaltung der Promenade zum See mit**

Umgestaltung der Festwiese“. Alle Seebodner/-innen sind zu dieser Veranstaltung im Kulturhaus herzlich eingeladen. Ich hoffe auf rege Teilnahme und einen erfolgreichen Teil-Abschluss des öffentlichen Planungsprozesses „Zentrumsentwicklung“.

Im September haben wir erstmals Probleme bei der **Wasserqualität unserer Hauptquelle** – der Steinanger-Quelle – gehabt. Die gesetzlichen Vorgaben, die Grenzwerte und die Prozeduren in der Information der Wasserbezieher sind extrem strikt und manche Fachleute sehen auch schon Übertreibungen. Jedenfalls mussten wir die Wasserbezieher über alle Kommunikationskanäle (Radio, Fernsehen, soziale Medien, online Zeitungen, Zeitungen, Mails und Briefe) auffordern, das Trinkwasser abzukochen. Unter der Aufsicht von Bezirkshauptmannschaft (Amtsarzt) und Landesregierung gibt es in diesem Fall regelmäßige amtliche Wasser-Untersuchungen, Ursachenforschung, Desinfektionsläufe mit Spülungen der Hochbehälter und der Leitungen. Erst nach fast drei Wochen waren alle Werte wieder so, dass die Freigabe des Trinkwassers für eine unbedenkliche Nutzung erfolgen konnte. Der Wasserreferent, Vizebürgermeister Tribelnig, berichtet in dieser Ausgabe über die begleitenden Maßnahmen und die Vorkehrungen für die Zukunft. Außer Diskussion steht, dass wir als Gemeinde nicht nur unser Wasser in öffentlicher Hand halten müssen, sondern auch eine verstärkte Aufmerksamkeit für das Thema Wasser mit Professionalisierung, verstärktem Personaleinsatz und insgesamt steigenden finanziellen Zuwendungen einplanen müssen.

In diesem Sommer gab es erstmals einen offiziellen „**Freien Seezugang**“ des Landes in Seeboden. Dieser „17. Freie Seezugang“ wurde vom Land Kärnten eingerichtet, indem die Fläche von der Gemeinde gemietet wurde und somit das Land die Regelungen und die Haftungen übernimmt. Diese „Freien Seezugänge“ werden von vielen völlig unterschiedlich gesehen bzw. gewertet. Ich darf einige Fakten und Meinungen anführen:



Im Klingerpark gilt das Badeverbot!

- Der Millstätter See gehört der Republik Österreich, ist also öffentlich und wird von den Bundesforsten verwaltet.
- Jedermann darf in öffentlichen Gewässern baden bzw. schwimmen.
- Die drei großen Parkanlagen in Seeboden – der Klauerpark, der Blumenpark und der Klingerpark – sind Eigentum der MG Seeboden am Millstätter See.

- Grundsätzlich sind öffentliche Flächen von jedermann zu benutzen, allerdings kann der Verwalter – in diesem Fall die MG Seeboden am Millstätter See – Verhaltensregeln aufstellen.
- Somit kann die MG Seeboden am Millstätter See das Baden in den drei Parks verbieten und tut das auch, unter anderem aus Haftungsgründen für den Bereich Klingerpark und Blumenpark.
- Im Klauberpark erlaubt nunmehr der Mieter „Land Kärnten“ das Baden im Sinne von „ins Wasser gehen, sich abkühlen, kurzer Aufenthalt am Wasser“. Damit soll Bürgern/-innen und Gästen ein verbessertes, vereinfachtes Genießen unseres schönen Badesees ermöglicht werden, ohne dass Haftungen für die Grundeigentümer – also für die Gemeinde und die Österr. Bundesforste – entstehen.
- Diese Möglichkeit ist für viele außerhalb der Öffnungszeiten der Bäder (frühmorgens, abends, außerhalb der Saison, an Schlechtwettertagen) ein willkommenes Erlebnis.
- Längere Aufenthalte sollen selbstverständlich weiterhin in die öffentlichen Strandbäder führen. Hier gibt es die nötige Infrastruktur (Duschen, Umkleidekabinen, WCs, Bademeister etc.). Für einen qualitätsvollen und sicheren Aufenthalt über längere Zeit am Wasser werden diese Dinge benötigt, von den Unternehmern bereitgestellt und von den Behörden überprüft. Dass dafür ein Eintrittsgeld zu bezahlen ist, sollte jedem einleuchten.
- Angebote wie ein „Freier Seezugang“ verlangen ein verantwortungsvolles Verhalten der Benutzer. Dabei ist Eigenverantwortung und Zivilcourage unabdingbar. Die Einhaltung der für die Benutzer wichtigen Regeln kann nicht die Gemeinde und/oder Polizei alleine sicherstellen. Da müssen die 95 % Vernünftigen die 5 % „Verrückten und Rücksichtslosen“ ebenfalls an ihre Pflichten erinnern. Wir alle können an „gnadenlos wirksamer Kontrolle“ durch die „Obrigkeit“ nicht wirklich interessiert sein. Ein Überwachungsstaat kann nicht Vorbild, sondern abschreckendes Beispiel aus Vergangenheit und Gegenwart sein!
- Somit sollten wir uns durch rücksichtsloses Verhalten weniger einschränken lassen, uns zur Wehr setzen und bei Uneinsichtigkeit die Störenfriede die Konsequenzen spüren lassen und auch vor einer Anzeige nicht zurückschrecken.
- Der „Freie Seezugang“ soll in **Kombination** mit unseren Strandbädern, unseren Parks und unseren Geh-

und Wanderwegen am See unsere Wohn- und Lebensqualität erhöhen und nicht für Ärger sorgen!

Ich hatte nie die Illusion, dass ein „Freier Seezugang“ aus dem Stand alle diesbezüglichen Probleme löst. Vielmehr gehe ich davon aus, dass wir die neue Möglichkeit des Badens lernen müssen und uns darauf einstellen werden. Diese Entwicklung in Richtung Verantwortung, Disziplin und Gemeinschaftssinn brauchen wir für viele andere Bereiche ebenfalls. Unsere Lebensqualität, unsere Möglichkeiten in der Nutzung unserer Natur und öffentlicher Bereiche hängen wesentlich davon ab, ob wir als Gesellschaft gemeinsame Werte pflegen und verteidigen. Dazu gehört auch die simple Frage, ob wir den Klauberpark sauber, sicher und einladend haben wollen und selbst etwas dafür tun oder dies nur von anderen einfordern.

Der goldene Herbst hat Einzug gehalten und wir können dankbar über die ertragreiche Ernte sein. Der FF Tangern konnten wir das neue KLFA übergeben und die Bauernschaft von Seeboden präsentierte sich mit ihren geschmückten Wägen beim großen Erntedankfest in Tangern. Mein Dank gilt hier im Besonderen Sepp Faschauer und Franz Koch, die diese Veranstaltung schon mehrfach organisiert haben. Von diesem Erntedankfest wird es ein Fotobuch als Erinnerung geben, das Sie gerne erwerben können.



*Erntedank mit vielen geschmückten Wägen
Danke allen Teilnehmer/-innen und der Bauernschaft*

Erleben wir nun gemeinsam einen bunten und farnefrohen Herbst voller Lebensfreude.

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Klinar

Bericht des Wirtschafts- und Finanzreferenten

Sehr geehrte Seebodnerinnen und Seebodner!

Wir versuchen seit Mai unsere **Straßensanierungen** mit den Notwendigkeiten, die uns die Starkregenereignisse vor Augen führen, bestmöglich zu verbinden. Waren wir in den letzten 10 Jahren eher durch fehlende finanzielle Mittel begrenzt, kommt uns jetzt – ohne dass ich mich „versündigen“ will – die Hochkonjunktur in die Quere. Dabei scheitern wir nicht nur an den fehlenden Kapazitäten der

Firmen, sondern zunehmend an den steigenden Preisen. Immerhin konnten wir dieses Jahr den Moserbauerweg und vier Seitenwege in Tangern sanieren; in Pirk zwei Wege mit einer Entwässerungslösung umsetzen. Die Ortsdurchfahrt Kötzing schaut auch wieder annehmbar aus. Die Maßnahmen in Kötzing Richtung Kolm wurden uns durch die Unwetter Ende Mai „eingebrockt“. Der unmögliche Schulweg „Römerstraße“ zwischen Karlsdorf und Lieserhofen konnte ausgebaut werden. Die Promenade zum See ist einen Schritt weitergekommen und zusätzliche Parkplätze im Seezentrum mit verbesserten Zu- und Abfahrten sind auch gelungen.

Derzeit bemühen wir uns um eine **Verbesserung der Oberflächenentwässerung** an der Seeblickstraße in Lieserhofen. In Trasischk wird oberhalb des Dorfes eine Asphaltierung zwecks geregelter Wasserführung umgesetzt und in Kötzing eine Versickerungsanlage auf dem Feuerwehr-Areal errichtet. In Seeboden verbinden wir die Umlegung des Schulsteiges mit einer besseren Oberflächenentwässerung, damit das Alten- und Pflegeheim im nächsten Jahr nicht wieder zu Schaden kommt. Bei der Sportanlage auf der Dobra werden wir noch im Herbst eine Versickerungsanlage beim Hangar errichten, damit im nächsten Jahr die Seebacher Straße möglichst nicht wieder verwüstet wird. Wir bemühen uns redlich um eine Lösung auf den landwirtschaftlichen Flächen oberhalb des Kirchforstes, damit sich die Überschwemmungen nicht nochmals wiederholen. Im Hangweg sollte eine Versickerungsanlage ebenfalls eine Erleichterung beim nächsten Starkregen bringen. Besonders dringlich erscheinen auch Maßnahmen in der Rosshalt in Treffling. Einige dieser Projekte verzögern sich auf Grund noch fehlender Zustimmungen von Grundeigentümern oder durch die Verfahren vor der Wasserrechtsbehörde. Wir hoffen jedenfalls auf einen schönen, langen Herbst und freie Kapazitäten bei den Baufirmen. Wir müssen leider davon ausgehen, dass jeder Frühling eine zumindest anstrengende Kombination von offenen Ackerböden und Starkregen-Ereignissen bringen wird und sehen die Notwendigkeiten von vielen weiteren Maßnahmen um etwas Ruhe in die künftigen Sommerhalbjahre zu bringen.

Für die wirklich großen Maßnahmen gibt es einen Partner – die **Wildbach und Lawinerverbauung (WLV)**. Diese Organisation des Bundes ist uns ein ständiger und unverzichtbarer Begleiter. Die größten Baumaßnahmen in den letzten 12 Jahren waren der Lieserhofer Bach, der Tangerner Bach und der Plonerbach. DI Hugo Gfrerer als Gebietsbauleiter hat sich bis 2016 mit diesen Millionenprojekten sehr um unsere Gemeinde verdient gemacht. Erfreulicherweise ist die Arbeit mit seinem Nachfolger DI Michael Botthof seit 1.3.2016 genauso konstruktiv. DI Botthof ist als Gebietsbauleiter des Gebietsbereiches Kärnten Nord-Ost immer mit Rat und vor allem mit Tat zur Stelle. So konnten Sofortmaßnahmen am Trasischer Bach im Jahr 2016 Schäden für 2017 und 2018 komplett verhindern. Auch die Sofortmaßnahmen am Wirlsdorfer Bach im Juni haben sich im Verlauf des Sommers mehrfach bewährt. Derzeit errichtet die WLV beim Plonerbach kurz vor der Einmündung in den See ein Geschiebesor-



v.l.n.r.: Polier Jehsner, Ing. Fischer (örtliche Bauaufsicht), Vzgbm. Tribelnig, DI Botthof

tierwerk (auch Rückhaltebecken genannt). Im Jahr 2019 werden die letzten Maßnahmen in Tangern und auf der Tangerner Alm durchgeführt werden.

Die aktuellen Planungen betreffen den Trefflinger Bach und sehen Leitwerke oberhalb von Liedweg vor. Vor allem aber ist ein Rückhaltebecken im Bereich der Kotric-Brücke (Nähe Wassermann-Kurve) in Vorbereitung. Ohne Afritz (massive Schäden 2017) wären unsere Planungen für den Wirlsdorfer Bach schon weiter. Hier streben wir ein Rückhaltebecken zwischen Oberschwinger und „Zentrale-Kurve“ an und müssen den Bereich zwischen Dullhöhenstraße und Lieseregger Straße komplett neu (massiv vergrößerter Querschnitt) errichten. Selbstverständlich werden die Unterläufe von Trefflinger Bach (durch Gritschach und Klauberpark) und Wirlsdorfer Bach (durch Reich, Wirlsdorf und Klingerpark) an die Erfordernisse angepasst.

Das Problem mit der **Steinangerquelle** im September hat uns überrascht. Leider konnte keine eindeutige Ursache für die bakterielle Verschmutzung gefunden werden. Die nachvollziehbarste Experten-Erklärung sieht einen Zusammenhang mit der Trockenheit durch die Hitzeperiode im August, wo das Erdreich nicht nur oberflächliche Risse bekam, sondern tiefgehende. Wenn auf diese Situation ein Starkregen folgt, versickert der erste Teil des Niederschlages sehr schnell durch diese Risse, was weniger Filterwirkung beim Einsickern des Regen-/bzw. Oberflächenwassers in den Untergrund bedeutet. Die Maßnahmen nach dem negativen Untersuchungsergebnis waren die schnellstmögliche Information der Wasserbezieher mit der Aufforderung des Abkochens. Die Mitarbeiter des Wasserwerkes zogen Experten bei und führten ständige Beprobungen durch. Diese Proben zeigen an, ob sich das Problem löst, ob das Problem von der Quelle, den Behältern oder dem Leitungsnetz ausgeht und zeigen die möglichen und sinnvollen Maßnahmen in der richtigen Reihenfolge an. Aufgrund der hohen Bedeutung dieser Quelle – unsere Hauptquelle hat eine Schüttung von 22 Liter pro Sekunde(!) – haben wir uns kurzfristig entschlossen, eine UV-Anlage einzubauen. Dabei wird das in den Hochbehälter zufließende Wasser mit UV-Licht bestrahlt, womit eventuell vorhandene Bakterien, Viren, Hefen und Parasiten inaktiviert werden. Diese UV-Bestrahlung ist die „gelingendste“ Maßnahme und erhält unser wichtiges Lebensmittel „Trinkwasser“ möglichst naturbelassen. Auch gibt es im Gegensatz zu chemischen Behandlungen (z. B. Chlor) keine Gefahr von Resistenzbildungen oder unerwünschten Nebenprodukten.

Die Zuleitung von der Quelfassung in den Hochbehälter wird nach 50 Jahren ausgetauscht, da für den Einbau der UV-Anlage ohnedies eine provisorische Zuleitung verlegt werden muss. Dieser September hat gezeigt, dass wir beim Thema Wasser sehr umsichtig sein müssen, um die Versorgung langfristig absichern zu können. Jedenfalls ist es kein Thema für die Tagespolitik oder gar kleinkarierte politische Mätzchen!

**1. Vizebgm. Christian Tribelnig
Referent für Finanzen, Zukunfts- und
Wirtschaftsentwicklung, Wasserwirtschaft,
Bau, Planung & Beleuchtung**

Bericht der Referentin für Bildung und Frauen

Liebe Seebodnerinnen und Seebodner,

„Jeder Mensch hat das Recht auf Bildung“: Der Artikel 26 der Erklärung der Menschenrechte verankert einen Satz, über den wir nicht groß nachdenken müssen – das erscheint klar. Wir als Gemeinde, als Schulerhalter der Volksschulen, sind gefordert, die räumlichen Rahmenbedingungen dafür zu schaffen. Die Frage, wie die Qualität der Architektur im Schulbau die Qualität der Lehre beeinflussen kann, beschäftigt uns im Hinblick auf die Entwicklung des Bildungscampus' Seeboden sehr intensiv. Es ist uns bewusst, dass es derzeit beengt ist in unseren Schulgebäuden, doch der Prozess der Veränderung hat bereits begonnen. Unser Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, der für alle Benutzer – Schüler/-innen, Lehrer/-innen und externe Nutzer – die idealen Rahmenbedingungen bietet. Unsere Schulen sind inzwischen mit viel Elan in das neue Schuljahr gestartet. Die Schülerzahlen sind stabil: VS Seeboden 132 Schüler/-innen (davon 33 Anfänger); VS Treffling 43 (11), VS Lieserhofen 47 (9). Erfreulich ist auch, dass alle drei Kindergärten in der Gemeinde wieder voll sind; Treffling und Lieserhofen je eingruppig, Seeboden mit vier Gruppen und erstmals mit zwei Nachmittagsgruppen.

Seit Anfang August hat unsere Gemeindebücherei eine neue Leiterin: Simone Reith, die sich in dieser Ausgabe auch selbst vorstellt. Annemarie Zach hat nach vielen Jahren Bibliotheksleitung ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten – vielen Dank, liebe Annemarie, für deine Bemühungen um die Seebodner Leser/-innen und den „Lesenachwuchs“ in den Volksschulen!



Schlüsselübergabe in der Bücherei von Annemarie Zach an Simone Reith

Mein heutiger Buchtipp widmet sich dem Buch „Der Trafikant“ von Robert Seethaler (der derzeit mit seinem neuen Buch „Das Feld“ in den Bestsellerlisten vertreten ist). Ein feinfühliges Buch über Österreich kurz vor dem Beginn des 2. Weltkrieges. Zeitgeschichte wird verwoben mit der persönlichen Lebensgeschichte eines Burschen vom Land, der in Wien eine Lehre als Trafikant macht. Einer seiner Kunden ist Sigmund Freud – die Gespräche der beiden drehen sich nicht nur um die politische Lage, sondern auch um die Gefühle des 17-jährigen Franz. Viel Spaß bei der Lektüre! Ich freue mich übrigens über Rückmeldungen zu den Büchern und Empfehlungen von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser!

GVⁿ Mag.^a Christiane de Piero
Referentin für Bildung und Frauen

Bericht der Referentin für Umwelt und Energie

Werte Seebodner Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nach ausgiebigen Sommerwochen befinden wir uns nun mitten im Herbst.

Der wanderbare Oktober steht aber auch für den Saisonabschluss in Haus und Garten. Das Ziel der Entsorgungsfahrten ist dabei meist das ASZ/Altstoffsammelzentrum in Lieserbrücke.

Ich darf wieder einmal in Erinnerung rufen, dass es kostenfreie und kostenpflichtige Abfallstoffe gibt. Die nachstehende Tabelle informiert über die kostenpflichtigen Fraktionen bis 100 kg, sowie über die Regelung für angelieferte Kleinmengen.

Damit sind die großen Problemfälle versorgt – verbleiben also die vermeintlichen „kleinen Sünden“. Diese sind wieder stark im Steigen und können nicht einfach mit „Tourismus“ erklärt werden.

Die öffentlichen Müllinseln müssen für alles herhalten, was „weg“ gehört. Ebenso die Papierkörbe im öffentlichen Raum, denn die werden vermehrt mit Restmüll aus den Haushalten vollgestopft. Und besonders im Trend ist die „Wilde Deponie“ entlang von Wander- und Radwegen. Eine neuralgische Strecke dafür ist das Millstätter See Südufer. Entsprechende Fotos eines Joggers finden Sie auf unserer Gemeinde-Homepage unter „AKTUELLES“.

Ich wünsche mir, dass das Umweltbewusstsein endlich ein fixer Bestandteil in unserer Gesellschaft wird. Wo/wer sind dabei meine follower?

GVⁿ Lorène Stranner
Referentin für Umwelt und Energie



ASZ - Altstoffsammelzentrum Öffnungszeiten:
ausnahmslos Mittwoch und Freitag
von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr



Kostenpflichtige Abfallstoffe ASZ Seeboden

	5 kg	10 kg	15 kg	20 kg	25 kg	30 kg	35 kg	40 kg	45 kg	50 kg
Sperrmüll	€ 1,17	€ 2,34	€ 3,51	€ 4,68	€ 5,85	€ 7,02	€ 8,19	€ 9,36	€ 10,53	€ 11,70
Altholz	€ 0,47	€ 0,94	€ 1,41	€ 1,88	€ 2,35	€ 2,82	€ 3,28	€ 3,76	€ 4,21	€ 4,70
Bauschutt	€ 0,35	€ 0,70	€ 1,05	€ 1,40	€ 1,75	€ 2,10	€ 2,46	€ 2,80	€ 3,16	€ 3,50
Eternit	€ 0,70	€ 1,40	€ 2,10	€ 2,80	€ 3,50	€ 4,20	€ 4,91	€ 5,60	€ 6,32	€ 7,00
Grünschnitt und Gartenabfall	€ 0,27	€ 0,54	€ 0,81	€ 1,008	€ 1,35	€ 1,62	€ 1,89	€ 2,16	€ 2,43	€ 2,70

	55 kg	60 kg	65 kg	70 kg	75 kg	80 kg	85 kg	90 kg	95 kg	100 kg
Sperrmüll	€ 12,87	€ 14,04	€ 15,21	€ 16,38	€ 17,55	€ 18,72	€ 19,89	€ 21,06	€ 22,23	€ 23,40
Altholz	€ 5,17	€ 5,64	€ 6,11	€ 6,55	€ 7,05	€ 7,49	€ 7,99	€ 8,42	€ 8,93	€ 9,40
Bauschutt	€ 3,85	€ 4,20	€ 4,55	€ 4,91	€ 5,25	€ 5,62	€ 5,95	€ 6,32	€ 6,65	€ 7,00
Eternit	€ 7,70	€ 8,40	€ 9,10	€ 9,83	€ 10,50	€ 11,23	€ 11,90	€ 12,64	€ 13,30	€ 14,00
Grünschnitt und Gartenabfall	€ 2,97	€ 3,24	€ 3,51	€ 3,78	€ 4,05	€ 4,32	€ 4,59	€ 4,86	€ 5,13	€ 5,40

Altfenster	je Tonne	€ 111,00
PKW Reifen ohne Felge	je Stück	€ 3,50
PKW Reifen mit Felge	je Stück	€ 7,00
LKW Reifen ohne Felge	je Stück	€ 11,00
LKW Reifen mit Felge	je Stück	€ 21,00

Kleinmenge Grünschnitt/Gartenabfall
pro Sack € 1,00

Kleinanlieferungen andere Abfälle
pauschal € 5,00

Der Bürgermeister:

W. Klinar
 Wolfgang Klinar

Referentin für Umwelt und Energie:

L. Stranner
 GV Loräne Stranner

Bericht des Referenten für Land- und Forstwirtschaft

Unser täglicher Verpackungswahn

Viele können sich noch daran erinnern. Der tägliche Gang mit der Milchkanne zum Bauern, wo man seine Milch bekam. Der Senf war im Glas abgefüllt, welches in Folge als Trinkglas in der Kredenz landete. Die Jause wurde in Butterpapier verpackt und dieses wurde bis zum Zerfall verwendet. Die Wurstsemmel wurde uns im Geschäft ohne Verpackung in die Hand gedrückt. Es gab keine Müllabfuhr und der jährliche Hausmüll passte locker in eine 80 l-Tonne. Ein Ablaufdatum war unbekannt, denn wir haben unsere Sinne eingesetzt und erstaunlicherweise überlebt.

Jeder Österreicher produziert im Jahr ca. 500 kg Müll. Dies entspricht dem Gewicht eines Pferdes. Ein 3-Personen-Haushalt verursacht einen Müllberg (Großteil Verpackungen) von 1,5 Tonnen pro Jahr. Heute dient die Verpackung dem hygienischen Transport und als Marketing- und Informationsinstrument. Mehrfachverpackungen dienen nur zur Täuschung der Konsumenten. Es gibt keinen sparsamen Umgang mehr mit den Ressourcen. Nur weil man es kann und es praktisch ist, heißt es nicht, dass es gut und sinnvoll ist.

Als Weltmeister im Recycling hat Österreich einen zweifelhaften Titel, denn in der Abfallvermeidung haben wir noch viel Potenzial. Eines der größten Probleme ist die Kunststoffverpackung, sprich Plastik. Es verrottet erst

nach ca. 500 Jahren. Wäre ja super, wenn wir uns heute noch mit dem Müll aus dem auslaufenden Mittelalter herumplagen müssten – oder? Im Pazifik schwimmt mittlerweile ein Kontinent aus Plastik in der Größe von Indien. Als Mikroplastik endet es am Schluss in unserer Nahrungskette. Mittlerweile ist auch schon jeder Fisch in der Donau belastet. Wir müssen nicht jede Konsummode mitmachen und geschälte Orangen in Plastik foliert kaufen, oder jede Gurke und jeden Apfel verpacken. Der Apfel mit der Schale hat bereits von Mutter Natur eine perfekte Verpackung bekommen, die auch noch essbar ist.

Wir müssen einen Mittelweg zwischen Bequemlichkeit und Umweltbewusstsein einleiten. Beim Plastiksack im Großhandel funktioniert es ja schon. Wir sollten die ersten Schritte Richtung müllfreie Gesellschaft oder „Zero Waste“ machen. Im Mittelpunkt steht ja schließlich der Einkauf. Verpackung nicht annehmen bzw. vermeiden ist der effizienteste Weg – ich nehm's ohne Verpackung. Mehrweg statt Einweg ist ohne großen Aufwand möglich. Wiederverwerten ist eine Alternative, die vielfach nur das Gewissen beruhigt.

Am besten kaufen Sie bei unseren Bauern oder am Markt, da wurde schon immer dem Verpackungswahn gegenübergestellt. Kurze Wege und keine Einwegverpackungen ergeben eine perfekte ÖKO-Bilanz und das meistens auch noch in Bio-Qualität.

GV Horst Zwischenberger
Referent für Land- und Forstwirtschaft,
Jagdwesen

Auszug aus den Beschlüssen der Sitzung des Gemeinderates vom 26. Juli 2018

In der Sitzung am 26.07.2018 wurden auszugsweise folgende Beschlüsse gefasst (Die vollständigen Beschlüsse finden Sie auf unserer Homepage).

Kontrollausschuss – Bericht

Der Obmann des Kontrollausschusses, GR Mag. Russek Bernhard, berichtet über das Ergebnis der stattgefundenen Prüfung der Gebarung (Kontrollausschusssitzung 02/2018) der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See.

Sanierung Straßen 2018 und 2019 – Fördervereinbarung Regionalfonds

Die Fördervereinbarung Kärntner Regionalfonds – Sanierung Straßen 2018 und 2019 mit einer Darlehenssumme in Höhe von 264.000 Euro wird einstimmig beschlossen.

VO – FWP Aufschließungsgebiet A 29 – Hofmann – Aufhebung

Die Bezeichnung „Aufschließungsgebiet“ für das Grundstück 1655/7-Teil, KG Treffling, wird unter der Bedingung der Bezahlung eines Infrastrukturbeitrages in der Höhe von 1.600 Euro aufgehoben und die Verordnung dazu beschlossen. (einstimmig)

TBP „Promenade zum See – Nord“ (2. Revision) – Beschlussfassung

Der TBP „Promenade zum See – Nord (2. Revision)“ wird mehrheitlich (21:6) beschlossen. Die Einwendungen der Einschreiter werden als unbegründet abgewiesen.

Kelag – Stromliefervertrag – Ablöse

Der Ablösevertrag samt Sideletter betreffend die Rückübertragung der Instandhaltungsverpflichtung für die Straßenbeleuchtung von der KELAG an die Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See gegen eine Ablösesumme in Höhe von 200.000 Euro netto wird einstimmig beschlossen.

WVA – VO Versorgungsbereich – Änderung

Die Wasserversorgungsbereichsverordnung – Seeboden der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See wird einstimmig beschlossen.

WVA – VO Wasseranschlussbeitrag

Die Wasseranschlussbeitragsverordnung – Seeboden wird einstimmig angenommen.

WVA – VO Wasserbezugsgebühren

Die Wasserbezugsgebührenverordnung – Seeboden wird einstimmig angenommen.

WVA – VO Versorgungsbereich Lieserbrücke

Die Wasserversorgungsbereichsverordnung - Lieserbrücke der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See wird einstimmig beschlossen.

WVA – VO Wasseranschlussbeitrag Lieserbrücke

Der Abänderungsantrag, den Anschlussbeitrag für Bestandsobjekte mit 0 Euro festzusetzen, wird mehrheitlich (5:22) abgelehnt.

Die Wasseranschlussbeitragsverordnung - Lieserbrücke wird mehrheitlich (22:5) beschlossen.

WVA – VO Wasserbezugsgebühren Lieserbrücke

Die Wasserbezugsgebührenverordnung - Lieserbrücke wird einstimmig angenommen.

Ehrungen – Antrag Jagdverein Lieserhofen

Herrn Hans Höfler und Herrn Dr. Ludwig Seeberg-Elverfeldt wird das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Seeboden am M. S. in Gold verliehen. (einstimmig)

VO Stellenplan 2018 – Änderung

Die Verordnung Stellenplan 2018 wird einstimmig beschlossen.



KLEIN ANZEIGEN

Zu vermieten:

Ab sofort großzügig geschnittene 3-Zi-Wohnung am See, ca. 110 m², mit großem Garten, 2 Balkone, Autoabstellplatz, zu vermieten. **Telefon: 0664 352 80 30**

Sehr schöne Wohnung, komplett eingerichtet, für alleinstehende/n Dame/Herrn, von Oktober bis Ende Mai zu vermieten. **Telefon: 0664 184 47 77**

Wohnung, 43 m², ebenerdig, mit Terrasse, ab 15.11.2018 zu vermieten. MP 450 Euro inkl. BK und WLAN, exkl. Strom.

Telefon: 04762 817 12 oder 0650 918 15 61

Zu mieten gesucht:

Wohnung bis 75 m², mit Balkon, von privat gesucht. Betreuungs- bzw. Gartenarbeiten werden evtl. übernommen. **Telefon: 0650 738 19 50**

Zu verkaufen:

Baugründe in Kötzing zu verkaufen, sonnige Lage, aufgeschlossen. **Telefon: 0699 171 506 93**

Trockenes, ofenfertiges Weichholz zu verkaufen, Selbstabholung. **Telefon: 0650 55 49 800**

Suche Maurer (Rentner) für Reparatur. Gegen Anmeldung oder Rechnung. **Telefon: 0049 163 923 05 92**

Entleerungen Restmüll, Biomüll, Papier, Gelber Sack

RESTMÜLL

Seeboden Tour I:

Do	04.10.2018	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	18.10.2018	14-tägig
Mi	31.10.2018	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	15.11.2018	14-tägig
Do	29.11.2018	14-tägig, 4-wöchentl.

Seeboden Tour II:

Fr	05.10.2018	14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	19.10.2018	14-tägig
Fr	02.11.2018	14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	16.11.2018	14-tägig
Fr	30.11.2018	14-tägig, 4-wöchentl.

Lieserhofen:

Mo	15.10.2018	14-tägig
Do	25.10.2018	14-tägig, 4-wöchentl.
Mo	12.11.2018	14-tägig
Mo	26.11.2018	14-tägig, 4-wöchentl.

Ortschaften:

Do	11.10.2018	14-tägig
Do	25.10.2018	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	08.11.2018	14-tägig
Do	22.11.2018	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	06.12.2018	14-tägig

BIOMÜLL

Seeboden sowie in allen Ortschaften

Do	11.10.2018	Do	22.11.2018
Mi	24.10.2018	Do	06.12.2018
Do	08.11.2018		

PAPIER

Bereich Ia: Treffling, Muskanitzen, Liedweg, Schloßau, Unterhaus, Kötzing, Kolm, Pirk, Trasischk, Lieserbrücke WEST (Waldhofweg, Gartenstraße, Birkenstraße, Grudweg südlich der Autobahn, Katschbergstraße südlich der Autobahn)

Do, 11.10.2018	Do, 08.11.2018	Do, 06.12.2018
----------------	----------------	----------------

Bereich Ib: Lieserhofen, Karlsdorf, Lurnbichl, Raufen, Litzldorf, Lieseregg, Seebach, Kras, Lieserbrücke OST, Lieserbrücke WEST (außer Waldhofweg, Gartenstraße, Birkenstraße, Grudweg südlich der Autobahn, Katschbergstraße südlich der Autobahn)

Mo, 08.10.2018	Mo, 05.11.2018	Mo, 03.12.2018
----------------	----------------	----------------

Bereich IIa: Tangern, Seeboden östlich der Trefflinger Straße und nördlich der Hauptstraße bis zum Kreisverkehr. Trefflinger Straße bis Einfahrt Unterhaus

Mi, 24.10.2018	Do, 22.11.2018
----------------	----------------

Bereich IIb: Seeboden westlich der Trefflinger Straße, Hauptstraße und Bereich südlich der Hauptstraße

Mo, 22.10.2018	Mo, 19.11.2018
----------------	----------------

St. Wolfgang

Mi, 31.10.2018	Mi, 12.12.2018
----------------	----------------

GELBER SACK

Bereich I: Karlsdorf, Kolm, Kötzing, Kras, Liedweg, Lieserbrücke Ost/West, Lieseregg, Lieserhofen, Lurnbichl, Muskanitzen, Pirk, Seebach, Schloßau, Trasischk, Treffling und Unterhaus

Fr, 09.11.2018

Bereich II: Seeboden und Tangern

Fr, 19.10.2018	Fr, 30.11.2018
----------------	----------------

St. Wolfgang

Mi, 31.10.2018	Mi, 12.12.2018
----------------	----------------

Grippe-Impfaktion 2018

Vom Gesundheitsamt der BH Spittal/Drau wird

**am Mittwoch, 24. Oktober um 8:30 Uhr
im Tourismus- und Bürgerbüro
Seeboden am Millstätter See**

eine Grippe-Impfung angeboten.

**Die Kosten für Impfstoff und Impfung
betragen 14 Euro.**

Die Einverständniserklärungen zur Impfung liegen im Sozialamt bei Frau Hodel auf oder stehen Ihnen auf unserer Homepage zum Herunterladen bereit.

Aktuelle Bauvorhaben

Bauwerber/-in	Bauvorhaben	Bauplatz – Grundstück
E + V Immotrend Vermietungs- und VerpachtungsgmbH	Straßenbauprojekt Kras mit Oberflächenentwässerung	Kras, Grundstücke 124/3, 124/2, 71/1, KG Lieseregg
MW Bau GmbH	Neubau von 4 Wohnhäusern mit Carport, Terrasse und Schuppen	Kras, Grundstücke 71/8, 71/9, 71/10, 71/11, KG Lieseregg
Gabriele Robinig	Zu- und Umbau Wohnhaus inklusive Außenanlagen	Tulpenweg 14 Grundstücke 528/1, 529/2, KG Lieserhofen
Marc Leitner	Errichtung Carport	Am Pfarrfeld 32 Grundstück 52/16, KG Lieseregg
SPAR Österreichische Warenhandels-AG	Um- und Zubau Spar-Markt	Hauptstraße 26 Grundstück 137/4, KG Seeboden
Michael Jeschke DI Dr. Heidemarie Pichorner	Um- und Zubau Wohnhaus	Föhrenweg 13 Grundstück 697/3, KG Seeboden
Josef Erlacher jun.	Errichtung Luftwärmepumpe	Treffling 22a Grundstück 1728/2, KG Treffling
Daniel Jamnig Nadine Rabitsch	Neubau Wohnhaus	Panoramaweg 43 Grundstück 1262/19, KG Lieserhofen
Darian Andone Diana Andone	Neubau Wohnhaus mit Carport, Einfriedung und Luftwärmepumpe	Panoramaweg 19 Grundstück 1262/37, KG Lieserhofen
Ing. Martin Eder	Neubau Wohnhaus mit Garage und Stützmauer	Panoramaweg 28 Grundstück 1262/11, KG Lieserhofen
Hans Georg Oberlerchner	Ausbau Dachgeschoß (mit 2 Schleppdachgauben)	Tangern 15 Grundstück .32, KG Treffling
Lukas Gritzner	Um- und Zubau Wohnhaus	Mitterweg 40 Grundstücke 947, 948/2, KG Lieserhofen
Johannes Klösch	Errichtung Luftwärmepumpe	Dullhöhe 2 Grundstück 294/4, KG Seeboden

Kärntner Blumenolympiade

Seeboden blüht auf

Ein großes Dankeschön und herzliche Gratulation allen Seebodnerinnen und Seebodnern, die jedes Jahr ihr Haus und ihren Garten mit Blumen verschönern und so Seeboden am M. S. zu einer freundlichen und lebenswerten Marktgemeinde machen.

Die Marktgemeinde Seeboden am M. S. erreichte heuer beim Ortsbewerb im

Regionalbereich I den 1. Platz

und wurde in der

„Kategorie Marktgemeinde“ Landesweiter!



Freuen wir uns darüber und lassen wir weiterhin die Blumen sprechen! Ein großes Dankeschön gebührt unseren Gärtnern und allen Mitarbeitern des Bauhofes, die mit viel Fleiß und Kreativität Seebodens Ortsbild verschönern.

Ergebnisse innerhalb der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See:

Bauernhöfe und Buschenschank: 1. Brunner Gudrun

Privathäuser mit Balkon & Garten: 1. Köfler Walpurga

Fenster und Blumenschmuck: 1. Stromberger Patrick

Gartenparadies: 1. Grießer Hermine, 2. Illgner Ursula-Iris

Sonderwertung Kindergarten: Treffling und Lieserhofen

Sonderwertung Generationenbewerb:

AHA Seniorenzentrum

Trotz der geringen Teilnehmeranzahl ist es umso erfreulicher, das Frau Grießer in der Kategorie Gartenparadies **Regionalzweite und Landesdritte** geworden ist.

Ihr Bürgermeister, Wolfgang Klinar

Geburten



Constantin Thomas Koller

geboren am 1. Juli 2018
Muskanitzen 2, 9871 Seeboden am Millstätter See

Anatol Painsi

geboren am 21. Juli 2018
Treffling 117, 9871 Seeboden am Millstätter See

Jonas Straßer

geboren am 23. Juli 2018
Muskanitzen 7, 9871 Seeboden am Millstätter See

Sebastian Kreutzer

geboren am 31. Juli 2018
Kolm 17, 9871 Seeboden am Millstätter See

Antonia Viktoria Burgstaller

Geboren am 8. August 2018
Lilienweg 8, 9871 Seeboden am Millstätter See

Max Kreiner

geboren am 16. August 2018
Treffling 118, 9871 Seeboden am Millstätter See

Jan Mohamad

geboren am 18. August 2018
Karlsdorf 3, 9851 Lieserbrücke

Maximilian Obermüller

geboren am 23. August 2018
Trasischk 8, 9871 Seeboden am Millstätter See

Hochzeiten



Sabine Maria Mentil und
Daniel Wolf, Spittal an der Drau
4. August 2018

Sonja Sommeregger und
Andrew Vernon Crosby,
Seeboden am Millstätter See und Großbritannien
4. August 2018

Mag. Bettina Maria Ludwig und
Karl Heinz Deil, Wilhering
8. August 2018

Helga Besel und
Peter Karl Hagmann, Seeboden am Millstätter See
14. August 2018

Nina Maria Payer und
Wolfgang Auer, Lieserbrücke
18. August 2018

Maria Kofler und
Wilhelm Alexander Jungwirt, Paternion
18. August 2018

Theresia Christina Außerwinkler und
Markus Innerwinkler, Spittal an der Drau
18. August 2018

Rosemarie Preuml und
Josef Gaugelhofer, Seeboden am Millstätter See
20. August 2018

Victoria Claudia Sperl und
Tobias Ernst Wallner, Seeboden am Millstätter
See und Feldkirchen in Kärnten
24. August 2018

Iris Treffner und
Gottlieb Oberlerchner, Seeboden am M. S.
25. August 2018

Stefanie Arzmann und
Thomas Lagger, Spittal an der Drau
8. September 2018

Corinna Seidl und
Darko Petričević, Lurnfeld
8. September 2018

Michaela Pucher und
Christian Hans Ressi, Seeboden am M. S.
14. September 2018

Cornelia Maria Pichorner und
Roman Erlacher, Lurnfeld
15. September 2018

LAND  KÄRNTEN

Pflegetelefon

Für Ihre Fragen rund
um das Thema Pflege.

0720 788 999

Mo bis Fr, 10–11 Uhr
zum Ortstarif



Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

www.gps-ktn.at

Sterbefälle



Elfriede Czubacha

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 24. Juli 2018
94 Jahre alt

Peter Plankensteiner

Lieserbrücke, Hangweg 26
verstorben am 25. Juli 2018
89 Jahre alt

Friedrich Groier

Seeboden am Millstätter See, Treffling 65
verstorben am 29. Juli 2018
62 Jahre alt

Maria Genovefa Friesch

Seeboden am Millstätter See, Zechnerweg 6
verstorben am 9. August 2018
91 Jahre alt

Heidemarie Olejniczak

Seeboden am Millstätter See, Lindenweg 72
verstorben am 10. August 2018
74 Jahre alt

Margarete Berner

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 22. August 2018
81 Jahre alt

Werner Egger

Seeboden am Millstätter See, Lärchenweg 45
verstorben am 24. August 2018
64 Jahre alt

Ewald Pließnig

Seeboden am Millstätter See, Pirk 21
verstorben am 27. August 2018
88 Jahre alt

Bernd Johann Egger

Seeboden am Millstätter See, Treffling 225
verstorben am 29. August 2018
46 Jahre alt

Gerda Dora Steiner

Seeboden am Millstätter See, Treffling 9
verstorben am 12. September 2018
74 Jahre alt

In lieber Erinnerung

*... und überall
sind deine Spuren*



Denise Egger

*12. Mai 1987 †5. Juli 2018

Danke
für die liebevolle
Anteilnahme,
für eine tröstende Umarmung
und ein stilles Gebet.

Laura Marie und Lia Sophie (Kinder)
Die Trauerfamilie



**Peter
Plankensteiner**

*12. Juli 1930
† 25. Juli 2018

Danke
allen, die unserem lieben Peter
im Leben in Liebe und
Freundschaft verbunden waren.

Danke
an die Mitarbeiter des Marien-
heimes für die liebevolle Betreuung.

Danke
für die Anteilnahme, alle tröstenden
Worte und Zeichen der Verbunden-
heit, besonders von der
Nachbarschaft und den
ehemaligen Arbeitskollegen.

Die Trauerfamilie

DANKSAGUNG für die Verabschiedung von Herrn

Fritz Groier



Für die vielen Zeichen des Mitgeföhls und der Anteilnahme,
die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Spenden zuteil wurden,
danken wir von Herzen:

- Herrn Pfarrer Mag. Oliver Prieschl
- den Freiwilligen Feuerwehren Treffling und Kötzing für die
würdevolle Trauerrede und die musikalische Umrahmung,
- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten,
die gemeinsam mit uns Abschied genommen haben.

Die Trauerfamilien

Impressum:

„Aktuelles Seeboden“ ist eine periodisch erscheinende Zeitschrift der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See. Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Wolfgang Klinar, Hauptplatz 1, 9871 Seeboden am M. S. Tel. 04762 812 55. – Druck: Petz Druck, 9800 Spittal/Drau 1670_18

Aus dem Tourismusverband

Wir stehen mitten im Geschehen!



Gerade dieser Tage sind wir mitten in unserer Veranstaltung 24. Angeln um die Kristallrenke vom Millstätter See und haben das 4. Chorfestival abgewickelt. Aber alles der Reihe nach.

Immer wieder werden wir darauf angesprochen, dass nach den Ferien wohl auch bei uns im Tourismus- und Bürgerbüro die Arbeit weniger werden wird. Tatsache ist, dass wir nunmehr ohne unsere Praktikanten arbeiten, die in diesem Sommer ausgezeichnete Arbeit geleistet haben und wir insgesamt bemerken, dass eine gezielte Auswahl und unsere in den TVBs inszenierte „Praktikantenakademie“ den Praktikanten und natürlich auch uns sehr geholfen haben.

Wir verzeichneten in diesem Sommer abermals ein verstärktes Kundenaufkommen im Büro und die Kärnten-Card-Verkäufe steigerten sich ebenfalls. Die beiden eingangs erwähnten Veranstaltungen fordern unser gesamtes Stammpersonal und wir haben bereits viele Weichen für die Winterarbeit bzw. Neuerungen für das Jahr 2019 gestellt.

Während des Sommers wurden konstruktive Gespräche mit der MTG geführt, die uns helfen, dass wir gemeinsam das Projekt „Mein erster Gipfel“ und eine barrierefreie „Almpromenade“ am Tschiernock umsetzen können. Selbstverständlich sind hier viele Gespräche mit den Grundeigentümern und den Interessensgemeinschaften erforderlich.

Das Thema „Wandern und Gehen“ bestimmt auch die Suche nach einem geeigneten „Slow Trail“ in unserer

Gemeinde. Wir haben hier eine ganz besondere Idee, die wenn sie umsetzbar ist unglaubliches Medienecho hervorrufen wird.

Erfreut sind wir über die Tatsache, dass unsere Gemeinde immer wieder Ziel von Exkursionen verschiedenster anderer Wanderdörfer ist. So werden wir am 11. Oktober eine Delegation des Tourismus-Flachau begrüßen, die unsere Arbeit bereits länger beobachten und für nachahmenswert empfinden. Das Symposium der Europäischen Wanderdörfer bringt uns in der selben Woche auch nach Kitzbühel. Dort werden wir unsere Ideen präsentieren dürfen.

Wir arbeiten intensiv an der Festlegung von neuen „Genussradstrecken“, die uns in unsere Ortschaften bringen, welche mit dem Trend der Zeit „E-Bike“ natürlich noch leichter zu erreichen sind. Vizebgm. Ino Bodner ist uns hier eine große Hilfe und ist bestrebt, dass unsere Ortsteile und insbesondere Lieserhofen sowie Lieserbrücke hier besondere Präsenz erhalten. Ausgangspunkt dieser Touren soll das Seezentrum sein. Hier wird sich der TVB Seeboden bei der Entwicklung stark einbringen und sein Augenmerk auf die Gestaltung als Erlebnisraum legen.

Wie Sie sehen gibt es auch diesen Herbst noch viel zu tun. Ruhiger wird es nur, wenn man die Arbeit nicht sieht! Davon sind wir als motiviertes Team allerdings meilenweit entfernt.

Hellmuth Koch
Leiter Tourismus- und Bürgerbüro

Erntedankfest Tangern 2018

Die Bauernschaft Seeboden-Lieserhofen bedankt sich noch einmal recht herzlich für Eure Teilnahme und kreativen Beiträge anlässlich des Erntedankfestumzuges.

Es war ein wunderbarer Umzug, welcher von so viel Liebe und Begeisterung geprägt war, dass wir wieder vielen Menschen wunderbare und hoffentlich prägende Momente schenken konnten.

Mein persönlicher Dank gilt all jenen Gruppen und Vereinen, welche beim Festakt trotz Schlechtwetters bis zum Schluss ausgeharrt haben. Wir haben in der



Gemeinde bewiesen, dass wir alle zusammenhalten und eine Einheit darstellen.

Da ich seit 1998 die Verantwortung in der Bauernschaft und für all

die schönen und netten Erntedankfeste tragen durfte, ist es mir ein persönliches Anliegen, für Eure Treue und Begeisterung Danke zu sagen. Es war für mich nun das 5. große Erntedankfest und ich werde die Verantwortung in jüngere Hände übergeben und darf Sie bitten, der Bauernschaft weiterhin so treu zur Seite zu stehen.

Wir werden vom heurigen Erntedankumzug ein Fotobuch anfertigen und dieses Buch nach einer gemeinsamen Präsentation im Spätherbst zum Verkauf anbieten. Da es auf Grund des Datenschutzes nicht mehr möglich ist, Fotos ohne Einverständnis des Fotografierten zu veröffentlichen, darf ich Euch um folgende Vorgehensweise bitten. All jene, welche mit einer Veröffentlichung nicht einverstanden sind, melden sich bei mir unter 0664 196 83 66 oder seppfaschauner@aon.at.

Dies gilt für alle. Bitte in Euren Gruppen und Mitgliedern der Wägen dies so mitzuteilen. Alle anderen werden nach einer Auswahl der Bilder in diesem Fotobuch veröffentlicht.

Mit bäuerlichem Gruß
Faschauner Sepp

Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See



Am 12. September 2018 wurde in Seeboden am Millstätter See die neue Exklusiv E-Tankstelle eröffnet, die in punkto Einfachheit, Betriebskomfort, Design und modernster Technik einiges zu bieten hat.



Aschbacher (Astra), Oberzaucher (KEM), Klinar, Koch, Guggenberger (AAE), Stranner

Mit der ersten Schnellladestation der Region steht allen Fahrer/-innen von Elektrofahrzeugen ein umfassendes öffentliches Ladeangebot zur Verfügung. Mit insgesamt 4 Ladesäulen für PKWs mit allen gängigen Steckertypen und 8 Komfortstellplätzen für Fahrräder wird ein sichtbares Zeichen zur Förderung der Elektromobilität gesetzt.

Es sind an den Ladesäulen auch bereits Ladekabel vorhanden und das Hantieren mit dem eigenen Ladekabel entfällt. Besonders wichtig ist das offene Bezahlssystem, so kann direkt mit Bankomatkarte oder Kreditkarte abgerechnet und Strom bezogen werden. Eine Registrierung oder Mitgliedskarte, wie dies bei anderen Ladesäulen üblich ist, ist nicht erforderlich.

Die Anlage ist direkt an der Promenade zwischen Zentrum und See eingebettet. Die Zufahrt kann über die Seeallee sowie über die Seestraße erfolgen. Der Ladestandort verfügt über einen Blick auf den Millstätter See und stellt einen der attraktivsten Ladestandorte in Österreich dar. Die kurze Distanz zum Zentrum und zum See lädt auch zum Verweilen in der Region ein.

Franz Aschbacher, örtlicher Fernwärmeversorger und Betreiber der Anlage, sieht in der komfortablen Nutzung das zentrale Betriebselement und verweist auf den Tätigkeitsbereich des Unternehmens. „Unser Unternehmen ist ein innovativer heimischer Energieversorger, welcher mit dem notwendigen Idealismus gemeinsam mit der Gemeinde als Vorreiter eine solche ökologische Infrastruktur für die Region schaffen konnte.“

Zum Einsatz kommt das System der Firma Alpe Adria Energie aus Kötschach Mauthen, die in den letzten Jahren auch bereits über die Landesgrenzen hinaus ihre Produkte vertreibt. „Qualität ist für uns ein wesentlicher Erfolgsgarant und da wir auch selbst Ladesäulen betreiben, fließen die Erfahrungen aus dem laufenden Betrieb unmittelbar in die Weiterentwicklung unserer Ladesysteme ein.“ erläutert Franz Guggenberger von der AAE.

Die Anlage erhöht einerseits die Alltagstauglichkeit von E-Fahrzeugen und ist andererseits auch in touristischer Hinsicht von wesentlicher Bedeutung. Durch die laufend steigende Zahl an Neuzulassungen kann diese Zielgruppe nicht mehr außer Acht gelassen werden. Darüber hinaus sind E-Autobesitzer/-innen sehr gut miteinander vernetzt und empfehlen dementsprechend gut erschlossene Regionen in ihrem Umfeld weiter.

Kunst kennt keine Grenzen

Der Verein kultur:impuls mit Gerhart Weihs und Margret Joch hat heuer durch hochkarätige Veranstaltungen große Anerkennung verdient. Internationale Künstler stellen ihre Werke im Impulszentrum aus, die Kindermalschule weckt das Interesse zum Malen, das **Poesiefestival** oder die Veranstaltung **Kunst am Abend** zieht viele Besucher an. Eine Ausstellung unserer Künstler wurde im August in unserer Partnerstadt Ptuj organisiert und der Gegenbesuch von slowenischen Künstlern mit Malerei und Fotografie können sie derzeit bei uns in der Stiegenhausgalerie bewundern. Bei der Eröffnung am 06.09. waren der Generalkonsul der Republik Slowenien, Herr Milan Predan, mein Kollege, Herr Miran Sencar mit Vertretern der Stadt Ptuj, der Bürgermeister der Stadt Bled sowie der ORF anwesend. Alle waren begeistert von der gelebten Partnerschaft zwischen unseren beiden Städten. Wir freuen uns nächstes Jahr auf das 10-jährige Bestehen unserer Initiative kultur:impuls und werden den



Verein auch weiterhin unterstützen. Wir wünschen gutes Gelingen und ich lade Sie zu den Ausstellungen herzlich ein – DANKE!

Ihr Bürgermeister, Wolfgang Klinar

Kultur des Miteinanders

Ich möchte die **Zusammenarbeit** zwischen uns und der katholischen wie auch der evangelischen Kirche hervorheben; wir stimmen uns bei geplanten Projekten und den vielen wichtigen und traditionellen Veranstaltungen immer bestens ab und setzen auf eine gut funktionierende Ökumene, die wir – wie ich meine – alle spüren! So bin ich immer wieder bei den wichtigen kirchlichen Feierlichkeiten eingebunden und dafür möchte ich mich herzlich bei unserem Herrn Pfarrer Mach und unserer Pfarrerin Dagmar Wagner-Rauca bedanken.

Vor kurzem war ich im Rahmen eines Gottesdienstes bei der Amtsübergabe an Frau Pfarrerin Dagmar Wagner-Rauca eingeladen. Nach 2 Jahren Aufbauarbeit im Lieser-/Maltatal hat sie die Aufgaben wieder in ihrer Heimatgemeinde übernommen; während dieser Zeit führte Gemeindeleiter Christian Kohl die Kirchengemeinde mit viel Engagement und Gefühl. Danke dafür! Wir erinnern uns noch gerne an das große Gustav-Adolf-Fest Ende Mai im Blumenpark mit der Begegnung der katholischen Kirche im Rahmen der Fronleichnamsprozession oder die Veranstaltungen im Reformationsjahr. Dazu braucht

es Menschen die hier freiwillig und mutig helfend einwirken. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich besonders bei Elfriede Winkler bedanken, die es während ihrer Zeit als Kuratorin geschafft hat, große Projekte (wie z. B. die Friedhofserweiterung, Sanierungsarbeiten, Durchführung von Großveranstaltungen) umzusetzen. Dafür gebührt ihr höchster Dank und Anerkennung.



v.l.n.r.: Karl Winkler, GL Christian Kohl, Elfriede Winkler, Bürgermeister, Pfarrerin Dagmar Wagner-Rauca, Gerda und Georg Winkler (Kurator seit Juli 2018)

10 Jahre Tagesstätte in Lieserbrücke

Seit 10 Jahren betreibt der Verein „Die Vier Jahreszeiten“ eine Tagesstätte in der Gartenstraße, in der Menschen mit einem hohen Hilfebedarf betreut werden. Eine



Gratulanten zum Jubiläum mit LH-Stv. Dr.ⁱⁿ Beate Prettnr

wichtige Einrichtung für Erwachsene mit Behinderung und eine Entlastung für die Eltern und Familien. Die Betreuer/innen leisten hier eine vorbildliche Arbeit und zu verdanken ist es Agathe Pichorner aus Pirk, die vor 10 Jahren mit viel Ehrgeiz für diese Einrichtung gekämpft hat. Der Betrieb wird durch Förderung des Landes aber vor allem durch Sponsoren gewährleistet. So haben wir gerne zum Jubiläum einen finanziellen Beitrag aus den Mitteln des Vereins „Seebodner für Seebodner“, welcher seinerzeit von GR Josef Obweger aufgebaut wurde, zur Verfügung gestellt um den Alltagsablauf ein wenig zu erleichtern.

Die Türen stehen für Besucher immer offen und so wünschen wir weiterhin alles Gute und ein Danke an die hilfsbereite Nachbarschaft in der Gartenstraße!

Ihr Bürgermeister, Wolfgang Klinar

Heizkostenzuschuss 2018/2019

Für den Winter 2018/2019 wird wieder ein Heizkostenzuschuss ausgeschüttet.

Anträge auf Gewährung des Heizkostenzuschusses können in der Zeit vom **1. Oktober 2018 bis 25. Februar 2019** gestellt werden.

Heizkostenzuschuss in Höhe von € 110,00	Einkommensgrenze monatlich Euro
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	1.071,38
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z. B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften...)	1.473,15
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	133,17

Der Antrag ist bei der Marktgemeinde Seeboden am M. S. einzubringen. Das erforderliche Formular steht auf unserer Homepage www.seeboden.at zum Download bereit, Sie erhalten dieses und nähere Informationen aber auch im Gemeindeamt, 2. Stock (Frau Andrea Hodel).

Heizkostenzuschuss in Höhe von € 180,00	Einkommensgrenze monatlich Euro
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	863,04
Bei alleinstehenden Pensionisten/-innen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben.	969,88
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z. B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften...)	1.294,55
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	133,17

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

<p>21. SEPTEMBER BIS 6. OKTOBER</p>	<p>24. Daiwa Angeln um die Kristall Renke Destination Millstätter See</p> <p>Der Fischereiwettbewerb um die Kristall-Renke geht bereits zum 24. Mal über die Bühne. Eingeteilt in sechs Kategorien unterschiedlicher Fischarten geht es dabei um Geld- und Sachpreise im Wert von mehr als 20.000 Euro. Alle Infos unter www.renke.at</p>	<p>JEDEN MITTWOCH 15:30 Uhr</p>	<p>Ein Windhauch Japans (bis 3.10.) Bonsai Museum</p> <p>Die Zeitlosigkeit, die im Bonsaigedanken steckt, und das Wissen darum, dass ein Menschenalter nicht ausreicht, um einen „fertigen“ Bonsai zu gestalten, versucht Günther Klösch zu vermitteln. Eine Tasse Maccha-Tee im Teehaus und der Blick auf den Bonsaigarten lassen den „Windhauch ihrer japanischen Heimat“ am Millstätter See spüren. Preis: 19 Euro pro Pers., Teilnehmer: mind. 4 Personen, Dauer: ca. 2 Std., Leistung: 1 Eintritt Bonsai Museum, 1 Führung, Teezeremonie (Maccha-Tee und Okashi), Anmeldung 24 Std. vorher: Bonsai Museum, japan@bonsai.at oder Tel. 819 47</p>
<p>MONTAG BIS FREITAG</p>	<p>Ausstellung „Künstler aus Ptuj“ (bis 24.11.) Impuls Center</p> <p>Ausstellung von Künstlern aus Ptuj. Mo bis Fr von 8:00 bis 18:00 Uhr. www.kultur-impuls.com</p>	<p>JEDEN MITTWOCH 18:30 Uhr</p>	<p>Qi Gong – Quelle der Lebenskraft Eltern-Kind-Zentrum Treffling</p> <p>Ein Kurs mit Jürgen Filzmoser – Dipl. Qigonglehrer. Körperliche Vitalität, geistige Klarheit und eine innere Ausgeglichenheit durch die alte chinesische Bewegungs-, Atem- und Meditationsform zur Herstellung eines gesunden Gleichgewichtes. Beitrag: 80 Euro pro Semester (13-15 Abende), Anmeldung und Information: info@energigong.at oder Tel. 0676 440 74 90</p>
<p>JEDEN MONTAG 9:45 Uhr</p>	<p>Almexpress & Bergwanderführer „Im Biosphärenpark Nockberge“ (bis 22.10.) Nöringsattel – Kamplnock</p> <p>Der Almexpress bringt Sie bequem zum Ausgangspunkt und holt Sie wieder ab. Preis Almexpress: 16 Euro pro Erw. und 8 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Einstieg: Döbriach, Millstatt oder Seeboden, Anmeldung bis zum Vortag 12:00 Uhr unter Tel. 812 55 12</p>	<p>JEDEN MITTWOCH 19:00 Uhr</p>	<p>„Entspannung und Achtsamkeit“ mit Elisabeth Linhart (ab 17.10.) Seminarraum Trefflinger Str. 99</p> <p>Übungen zur Stärkung der Selbstwahrnehmung. Meditation und Entspannungstraining. Stärkung des mentalen Kraftpotentials. 8-Wochen-Kurs von 19:00 bis 20:00 Uhr. Info und Anmeldung unter: Tel. 0676 363 31 71</p>
<p>JEDEN MONTAG 16:00 Uhr</p>	<p>Bauernhoftag (bis 22.10.) Landhaus Löscher – Der Familienbauernhof</p> <p>Am Löscherhof in Unterhaus lernt ihr das Leben auf einem Bauernhof genau kennen. Zuerst gehts in den Stall, wo ihr seht, wie glücklich unsere Tiere hier leben. Heu holen, Tiere füttern, die Kälbchen streicheln und im Hühnerstall ein frisch gelegtes Ei ernten. Nach getaner Arbeit geht es auf die Wiese zum Spielen. 6 Euro pro Person. Kinder mit MIC gratis. Kinder unter 5 Jahren nur in Begleitung der Eltern. Anmeldungen bis Sonntag 16:00 Uhr, Tel. 0699 127 41 430.</p>	<p>JEDEN DONNERSTAG 9:45 Uhr</p>	<p>Almexpress & Bergwanderführer „Am Alpe-Adria-Trail“ (bis 25.10.) Sommereggerhütte – Tschirnock</p> <p>Der Almexpress bringt Sie bequem zum Ausgangspunkt und holt Sie wieder ab. Preis Almexpress: 16 Euro pro Erw. und 8 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Einstieg: Döbriach, Millstatt oder Seeboden, Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12</p>
<p>JEDEN MONTAG 18:00 Uhr</p>	<p>„Kraft trifft Yoga“ mit Barbara Impulscenter bzw. VS Treffling</p> <p>„Kraft trifft Yoga“ mit Mag. Barbara Lax. Jeden Montag von 18:00 bis 19:15 Uhr. Info und Anmeldung unter: Tel. 0660 816 13 17 oder barbara.lax@tangern.at. Kosten: je 10 Einheiten 110 Euro/Person.</p>	<p>JEDEN FREITAG 9:45 Uhr</p>	<p>Almexpress & Bergwanderführer „Goldeck – Goldgräbern auf der Spur“ (bis 26.10.) Goldeckbahn Spittal/Drau</p> <p>Der Almexpress bringt Sie bequem zum Ausgangspunkt und holt Sie wieder ab. Preis Almexpress: 25 Euro pro Erw. und 13 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Einstieg: Döbriach, Millstatt oder Seeboden, Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12</p>
<p>JEDEN DIENSTAG 9:15 Uhr</p>	<p>Almexpress & Bergwanderführer „Am Weltenberg Mirnock“ (bis 23.10.) Gingerhütte – Mirnock</p> <p>Der Almexpress bringt Sie bequem zum Ausgangspunkt und holt Sie wieder ab. Preis Almexpress: 16 Euro pro Erw. und 8 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Einstieg: Döbriach, Millstatt oder Seeboden, Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12</p>	<p>JEDEN FREITAG 10:00 Uhr</p>	<p>Landmarkt Hauptplatz in Seeboden am Millstätter See</p> <p>Verkauf von regionalen landwirtschaftlichen Produkten von 10:00 bis 13:00 Uhr.</p>
<p>JEDEN MITTWOCH 9:15 Uhr</p>	<p>Almexpress & Bergwanderführer „Der Granat – Feuerstein der Liebe“ (bis 24.10.) Schwaigerhütte – Kamplnock</p> <p>Der Almexpress bringt Sie bequem zum Ausgangspunkt und holt Sie wieder ab. Preis Almexpress: 16 Euro pro Erw. und 8 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Einstieg: Döbriach, Millstatt oder Seeboden, Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12</p>	<p>JEDEN SONNTAG 8:00 Uhr</p>	<p>Tour des Alpenvereins Seeboden-Lieserhofen</p> <p>Tourenprogramm auch im Internet: www.alpenverein-seeboden.at</p>
<p>JEDEN MITTWOCH 15:00 Uhr</p>	<p>Yoga für Kinder (bis 14.11.) Thomas Morgenstern Platz</p> <p>Yoga für Kinder im Bildungsraum beim Thomas Morgenstern Platz in Seeboden mit Mag. Martina Rüger. Preis: 90 Euro für 10 Einheiten. Anmeldung: 0680 556 46 33 oder martinar@gmx.net</p>		

**Weitere Veranstaltungen finden Sie unter
www.veranstaltungen.seeboden.at**

VERANSTALTUNGEN

Di, 2. Oktober, 16:00 Uhr **Karate – Selbstverteidigungskurs der Selbstschutzschule**
VS Seeboden
Anmeldung für Karate für das Schuljahr 2018/19. Trainingsbeginn ist eine Woche später. Gönnen Sie Ihren Kindern und sich selbst Sicherheit! Familienermäßigung! Infos bei Sepp Wilscher unter 0664 100 31 86 oder www.nicht-mit-mir.at

5. bis 14. Oktober **Wildwochen beim Tangerner Wirt**
Tangerner Wirt
Die Wildwochen beim Tangerner Wirt sind nun schon seit einigen Jahren ein etabliertes kulinarisches Highlight. Freuen Sie sich auf einzigartige Spezialitäten von Reh, Hirsch, Gams, Ente, Fasan, Wildschwein und vieles mehr! Warme Küche: Mo bis Mi ab 17:00 Uhr und Fr bis So von 11:30 bis 13:30 Uhr und von 17:00 bis 20:30 Uhr. Donnerstag: Ruhetag! Tischreservierung unter 811 29.

So, 7. Oktober, 10:00 Uhr **25 Jahre Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Millstätter See/Seeboden**
Kulturhaus Seeboden
10:00 Uhr: Messe in der Pfarrkirche, 11:00 Uhr: Agape mit Tanzvorführung, 12:00 Uhr: Festzug, 13:00 Uhr: Wertungstanz und -platteln, 16:30 Uhr: Siegerehrung.

Mo, 8. Oktober, 16:00 Uhr **Kärntner Kindermalschule**
Impuls Center, Thomas Morgenstern Platz
Für alle malbegeisterten Kinder von 6 bis 10 Jahren. Die erste Schnuppereinheit ist gratis. Der Kostenbeitrag pro Einheit pro Kind beträgt 5 Euro. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung für die Schnuppereinheit. Information und Anmeldung bei Gudrun, Tel. 0699 116 12 255 oder gudrun.habenicht@gmx.at

Sa, 13. Oktober, 9:30 Uhr **Flohmarkt der Seebodner Seepferdchen**
Kulturhaus Seeboden
Traditioneller Flohmarkt der Seebodner Seepferdchen im Foyer des Kulturhauses Seeboden. Selbst verkaufen und kaufen lautet das Motto: Spielsachen, Bücher, CDs, DVDs, Kindermöbel, Tragehilfen, Baby- und Kinderkleidung etc., pro Tisch 20 Euro / für Mitglieder gratis. Weitere Informationen unter www.seebodner-seepferdchen.at. bzw. info@seebodner-seepferdchen.at

Sa, 13. Oktober, 16:00 Uhr **Kasperles Theaterstunde**
Kulturhaus Seeboden
Kasperle und die gestohlene Zipfelmütze. Original Hohnsteiner Handspielpuppen. Infos unter 0660 185 92 57.

So, 14. Oktober, 8:45 Uhr **Gottesdienst und Heldengedenkfeier**
Lieserhofen
8:45 Uhr: Messe, um 10:00 Uhr Abmarsch vom Bliem-Platz zum Kriegerdenkmal, anschließend um 10:30 Uhr Heldengedenkfeier mit Festakt.

Sonntag, 14. Oktober **MTB Egelsee – Döbriach**
Seeboden – Egelsee – Winkl – Kleinegg – Glanz. Ca. 40 km, 700 Hm. Es führt Hans Dobnig, Tel. 0680 200 90 19.

So, 21. Oktober, 14:00 Uhr **Aktives trifft passives Yoga – „Atme Dich frei“**
Impulscenter Thomas Morgenstern Platz
Atme Dich frei! Mit aktivem und passivem Yoga, Akupressur zur Selbstanwendung und TCM Tees gegen Erkältung und Co! Von 14:00 bis 16:00 Uhr, Preis: 21 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bei Mag. Martina Rüger, Tel. 0680 556 46 33, martinar@gmx.net oder Mag. Barbara Lax, Tel. 0660 816 13 17, barbara.lax@tangem.at

Sonntag, 21. Oktober **Speiereck (2.411 m)**
Schöner Aussichtsberg im Lungau, ca. 1.000 Hm, 3,5 Std.
Es führt Georg Winkler, Tel. 0650 533 99 04.

Mi, 24. Oktober, 19:30 Uhr **Chorkonzert „Hirbest is dà“**
Kulturhaus Seeboden
Konzert der Singgemeinschaft Unterhaus unter der Leitung von Frau Christine Russek. Mitwirkende: „Die Jauntaler Streich“. Sprecher: Hans Mosser.

Do, 25. Oktober, 19:00 Uhr **„Musik im Radl der Zeit“ – Konzert Bonum Cantum**
Herz-Jesu-Kirche
Konzert vom Chor Bonum Cantum Vocal gemeinsam mit der 4B der NMMS Seeboden. Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrhaus. Leitung: Dieter Auer und Christine Mitterer, Eintritt im VVK: 10 Euro, AK: 12 Euro.

Sonntag, 28. Oktober **Hinteregger Sonnblick (2.515 m)**
Ab Kohlmaierhütte über Ochsenhütte – Abstieg über Roßalm. Ein sehr lohnendes und aussichtsreiches Tourenziel hoch über dem Millstätter See. Ca. 1.100 Hm, Gesamtzeit 6 Std. Es führt Klaus Maier, Tel. 0650 501 77 71.

Sonntag, 4. November **Zellinkopf (2.597 m)**
Der Anstieg führt vom Parkplatz beim „Marterle“ über das Ebeneck und den Leitenkopf entlang des Grates zum Gipfel des Zellinkopfs. Der Abstieg erfolgt über die ostseitigen Hänge zur Lackneralm. Aufstieg ca. 3,5 Std., 900 Hm, Es führt Albin Huber, Tel. 0650 616 60 30.

Sa, 10. Nov., 10:00 Uhr **Hobby- und Künstlerausstellung**
Kulturhaus
Präsentation von Geschenken und Schmuck. Holz, Glas, Filz, Keramik, Krippen, Säfte, Marmeladen, Honig, Handarbeiten, Gestricktes, Gehäkeltes etc. Künstler aus der Umgebung, Italien und der Steiermark. Eintritt frei! Ausstellungsdauer: 10:00 bis 19:00 Uhr, Veranstalter: Elke Hofer, Tel. 0676 622 87 90.

So, 11. Nov., 10:00 Uhr **Hobby- und Künstlerausstellung**
Kulturhaus
Präsentation von Geschenken und Schmuck. Holz, Glas, Filz, Keramik, Krippen, Säfte, Marmeladen, Honig, Handarbeiten, Gestricktes, Gehäkeltes etc. Künstler aus der Umgebung, Italien und der Steiermark. Eintritt frei! Ausstellungsdauer: 10:00 bis 17:00 Uhr. Veranstalter: Elke Hofer, Tel. 0676 622 87 90.

Sonntag, 11. November **Zagutnigspitz (2731 m)**
Ein Berg der „Seven Summits“ des Nationalparks Hohe Tauern. Ausgangspunkt Kaponigtal. Aufstieg ca. 4 Std., 1.300 Hm. Es führt Albin Huber, Tel. 0650 616 60 30.

So, 25. Nov., 14:00 Uhr **Adventmarkt Seeboden**
Hauptplatz
Geschenke – Weihnachtsbäckerei – landwirtschaftliche Produkte – Kunsthandwerk uvm.

Do, 29. Nov., 19:00 Uhr **Vernissage „Johannes Ramsauer und David Pucher“**
Impuls Center
Vernissage von Johannes Ramsauer und David Pucher. Dauer der Ausstellung: 30. November 2018 bis 2. März 2019, Mo bis Fr 8:00 bis 18:00 Uhr, www.kultur-impuls.com

Herzliche Einladung zu einem Diskussionsabend mit Fritz Schiemer und Martin Müller

Wie geht es der Renke und anderen Fischen im Lebensraum Millstätter See?

em. o. Univ.-Prof. Dr. Fritz Schiemer und Mag. Martin Müller präsentieren Kurzreferate und bitten anschließend zur Diskussion.

Dienstag, 16.10.2018, 19:00 Uhr.
**Kulturhaus Seeboden am M. S.,
Kleiner Saal im 1. Stock.**

Wir bitten um Voranmeldung bei
Susanne Kuttin, Tel. 812 55 12



Wir freuen uns auf dein/Ihr Kommen

**Herbert Ambrosch, Fischereiverwalter FVB
Vizebgm. Ino Bodner,
Obmann FVB Millstätter See**

© www.chdesigns.at

LAND KÄRNTEN

25-Jahr Jubiläum

Volkstanz- und Schuhplattlergruppe
Millstätter See/Seeboden

07. Oktober 2018
Kulturhaus Seeboden

10.00 Uhr Heilige Messe in der
Pfarrkirche Seeboden

11.00 Uhr Agape mit
Tanzvorführung

12.00 Uhr Festumzug in den Kultursaal

13.00 Uhr Wertungstanz und -platteln

16.30 Uhr Siegerehrung




Kasperles Theaterstunde

Kasperle und die gestohlene Zipfelmütze



Österreichs
beliebtestes
Kaspertheater

Caritas
&Du

Original Hohnsteiner Handspielpuppen

13. Oktober 2018 um 16:00 Uhr
Seeboden am Millstätter See
Kulturhaus

Info-Tel. 0660 185 92 57

Gedenkfeier

für die Gefallenen und Opfer der Weltkriege
und des Abwehrkampfes



am Sonntag, 14. Oktober 2018
um 10:30 Uhr
beim Kriegerdenkmal in Lieserhofen.

08:45 Messe
10:00 Abmarsch beim Bliem-Platz
10:30 Festakt beim Kriegerdenkmal

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen!

Musik IM RADL DER Zeit

DONNERSTAG, 25. OKTOBER 2018
BEGINN: 19:00 UHR - KATH. PFARRKIRCHE SEEBODEN

CHOR BONUM CANTUM VOCAL GEMEINSAM MIT DER 4B DER NMMS SEEBODEN
ANSCHLIESSEND GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN IM PFARRHAUS

BONUM CANTUM VOCAL & 4B - NMMS SEEBODEN

LEITUNG: DIETER AUER

LEITUNG: CHRISTINE MITTERER




EINTRITT: € 12,- | VORVERKAUF: € 10,-

LAND KÄRNTEN POWER SPAGE werbeartikel - werbetchnik

Kärntner SPARKASSE

LandTechnik Modi Service - Reparatur - Hydraulik - Verkauf

Fahrzeugsegnung KLFA Tangern



Am Samstag, dem 1. September fand die Fahrzeugsegnung des neuen KLFA der Freiwilligen Feuerwehr Tangern statt.

Trotz widrigster Wetterverhältnisse konnte OBI Günter Maier 340 Feuerwehrkameraden aus den umliegenden Feuerwehren zum Festakt, der aufgrund des Regens im Festzelt abgehalten wurde, in Tangern begrüßen.

Ebenso in Tangern begrüßen konnte Günter Maier den Landesfeuerwehrkommandantstellvertreter LBD-Stv. Dietmar Hirm, den Bezirksfeuerwehrkommandanten des Bezirkes Spittal/Drau OBR Kurt Schober, den Abschnittsfeuerwehrkommandanten des Abschnittes Spittal/Lurnfeld ABI Herbert Haas, Bürgermeister Wolfgang Klinar sowie BR Günther Novak und die LABg. Ferdinand Hueter und Christoph Staudacher.

Günter Maier blickte in seiner Ansprache auf die Anschaffung des ersten KLF für die FF Tangern im Jahr 1989 ebenso zurück wie auf die Planung und Anschaffung des neuen KLFA, welche gemeinsam mit der Marktgemeinde Seeboden und dem Kärntner Landesfeuerwehrverband umgesetzt wurde.



Der Kommandant bedankte sich bei der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See mit Bgm. Wolfgang Klinar an der Spitze für die Bereitstellung der finanziellen Mittel zur Anschaffung des KLFA für die Bevölkerung Tangerns und der gesamten Marktgemeinde. Weiters bedankte er sich bei allen Kameraden der FF Tangern für die aufgewendete Zeit in der Anschaffungsphase um das zweckmäßigste Fahrzeug anschaffen zu können.

Die Freiwillige Feuerwehr Tangern bedankt sich bei allen anwesenden Feuerwehren für die Teilnahme an der Fahrzeugsegnung, bei der Trachtenkapelle Seeboden und der Sängerrunde Tangern für die feierliche Mitgestaltung des Festaktes und bei den geistlichen Vertretern Pater Wladyslaw Mach und Christian Kohl für die Segnung des neuen Fahrzeuges.

Am Sonntag, dem 2. September fand noch das alle fünf Jahre stattfindende große Erntedankfest der Marktgemeinde statt, welches ebenfalls von der FF Tangern gemeinsam mit der Bauernschaft Seeboden-Lieserhofen durchgeführt wurde.

Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Tangern bedankt sich bei allen Besuchern, die mit Ihrer Teilnahme für zwei gelungene Veranstaltungstage in Tangern gesorgt haben!



Aufklärung zur Kastrationsverpflichtung von Katzen

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze könnte in 5 Jahren 12.680 Nachkommen erzeugen!

Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen – nicht nur für diese Tiere, sondern auch für Menschen und die Umwelt. Wahrscheinlich kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen.

Katzen können durch ihre Anwesenheit, ihre Ausscheidungen, durch Geruch und Lärmentwicklung stören. Darüberhinaus können Katzen Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen.

Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrationspflicht.

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden.

Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden ist auch die Mikrochipnummer der vorgesehenen Zuchtkatze. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen. Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie auch bei Hunden üblich, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen. Für die Meldepflicht einer Zuchtkatze und für die Kennzeichnung und Registrierung von Zuchtkatzen in der österreichischen Heimtierdatenbank gilt eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2018. Eine Nichtbeachtung kann mit Strafen bis zu 3.750 Euro geahndet werden.

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ Jutta Wagner,
Tierschutzombudsfrau Kärnten**



Bücherflohmarkt und Schlüsselübergabe

Beachtliche Einnahmen brachte auch heuer wieder der große Bücherflohmarkt, der am 27. und 28. Juli im Foyer des Kulturhauses stattfand. Ein Betrag von rund 1.750 Euro wurde eingenommen und wird wieder das Budget der Bücherei etwas „auffrischen“. Aus ganz Kärnten sind Interessierte gekommen, gleichermaßen viele Einheimische sowie Urlaubsgäste und natürlich viele Kinder besuchten die Veranstaltung und waren ob diesem vielfältigen Angebot überrascht und sehr erfreut. Eine gelungene Werbung in fünf Zeitungen und dem Tourismusbüro hat diesen Erfolg wesentlich beeinflusst.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen Bücherfreunde, welche immer wieder ihre schönen und interessanten Bücher zur Verfügung stellen. Dadurch ergibt sich für den Bücherflohmarkt auch ein so großartiges Angebot. Ein Dankeschön dem Herrn Bürgermeister für seine Unterstützung, Frau Christiane de Piero, dem Tourismusbüro, Peter Weissensteiner und den Männern vom Bauhof. Viele fleißige Bücherfreunde halfen beim Auf- und Abbauen.



Die treuen und fleißigen „Helfer/-innen“ beim gemeinsamen Eisessen im Cafe Claus!

Ein herzliches Dankeschön an: Fischer Magdalena, Glavnik Björn, Klinser Barbara mit Tochter Babsi, Kohlweis Karin, Recnik Barbara mit Tocher Livia, Reith Simone, Renato, Tratz Tatjana, Tschabuschnig Petra sowie Horst und Marina Zach.

Annemarie Zach

Sehr geehrte Seebodnerinnen und Seebodner, liebe Büchereikunden!



Mit 1. August habe ich die Leitung der Gemeindebücherei im Kulturhaus von Annemarie Zach übernommen.

Mein Name ist Simone Reith, ich bin 34 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter. Vor 3 Jahren bin ich mit meiner Familie von Salzburg nach Seeboden gezogen. Ich bin ehemalige Polizistin, habe den Bundesdienst aber nach 8 Jahren gekündigt, da ich mich mit der Arbeit nicht mehr identifizieren konnte.

Neben meiner neuen Anstellung als Bibliothekarin arbeite ich derzeit noch in der Falknerei auf Burg Landskron. Meine Hobbys sind Elfen filzen in meiner Elfenwerkstatt, Aktivitäten in der Natur und natürlich lesen!

Ich bin sehr dankbar für die Anstellung in dieser Bücherei und freue mich auf diese schöne Arbeit – und auf Sie, liebe Seebodner/-innen!

Ihre Simone Reith
buecherei@seeboden.at

Aktuelle Öffnungszeiten:

jeden Freitag 10:00 bis 12:00 und 15:00 bis 18:00 Uhr

Wichtig:

Da viele ausgeliehene Bücher seit längerer Zeit ausständig sind, bitte ich dringend um Rückgabe! Ich bitte die

Eltern um Mithilfe! Bitte schauen Sie bei ihren Kindern nach, ob Buchexemplare darauf warten, in die Bücherei zurückgebracht zu werden! Dankeschön!

Und die Bücherei freut sich auch weiterhin über Spenden für den Flohmarkt von gut erhaltenen Büchern!

KLEIN ANZEIGEN

Suche:

Reinigungskraft, bevorzugt heimische, ältere Dame, 14-tägig, jeweils ca. 3 bis 4 Stunden, gesucht.

Telefon: 0664 508 25 78

Verlässliche Haushaltshilfe, 3 bis 4 Stunden die Woche, gesucht. **Telefon: 0650 850 10 92**

Suche Nachhilfe für Maturavorbereitung in Mathematik BHS, 1x wöchentlich. **Telefon: 0650 444 25 94**

Privat: Familie sucht großzügiges Grundstück mit oder ohne Bebauung, gerne auch mit landw. Nutzfläche und Wald, in der Umgebung Millstätter See. Bitte nur private Anbieter! **Telefon: 0660 261 81 38**

Suche ganzjährig Einstellplatz für Reisemobil – Pössl-Kastenwagen, Länge 5,41 m, Breite 2,05 m, Höhe 2,70 m. **Telefon: 0660 685 05 35**



Ausstellung zum 100. Geburtstag von Herbert Gamberger

Am 10. Dezember 2018 wäre der Maler und Fotograf Herbert Gamberger 100 Jahre alt geworden. „Kultur im:puls“ lädt aus diesem Anlass am

**24. November um 19:00 Uhr
im Impuls Center Seeboden**

zur Eröffnung einer Ausstellung ein, die seinem Andenken gewidmet ist. Es werden dazu Bilder und Dokumentationen über das Wirken des Künstlers gezeigt.

Motive für seine Ölbilder und Aquarelle boten hauptsächlich der Raum Millstätter See und Spittal, aber auch Dalmatien. In schneereichen Winterjahren gestaltete Herbert Gamberger als „Schneebildhauer“ monumentale Kunstwerke. Als Fotograf hatte Herbert Gamberger saisonale Schwerpunkte: Ausgehend vom Geschäft in der Seebodener Hauptstraße wurden im Sommer tausende Erinnerungsfotos für Urlauber gemacht – er war auch „Hof-Fotograf“ bei Walter Rossmann. Der Winter war der damals pulsierenden Ballsaison in Spittal gewidmet. Seine „Künstlerklausur“ in Seeboden wurde zu einem beliebten Treffpunkt, zu den Gästen zählten auch HC Artmann, Otto Eder und Herbert Wochinz.

1954 war Herbert Gamberger Mitbegründer des Fechtsports in Spittal, der damals beim Turnverein Spittal angesiedelt war. Er wirkte beim Flugsportklub auf dem damaligen Flughafen Seeboden sowie beim Tauchsport im Strandbad Winkler mit und engagierte sich auch beim Motorsportklub Seeboden. Seine legendäre Motorjacht „Whisky“ war das „Piratenschiff“ bei den von ihm ab den

1950er Jahren inszenierten Seefesten in der Steinerbucht. Im Spittaler Fasching war er ab den 1950er Jahren für die Dekoration des Turner-Maskenballs im alten Feuerwehrhaus verantwortlich. Das führte dazu, dass er im Jahr 1964 den ersten Umzug am Faschingsamstag anregte, bei dem er selbst hoch zu Ross durch Spittal zog. Ein Jahr später initiierte er die Tradition der Faschingsitzungen. Dort trat er als Schnellzeichner, als Geiger und gemeinsam mit seinem Sohn Ekkehard „Fips“ als Sänger auf. Herbert Gamberger, der „Kultusminister“ der Faschingsgilde, entwarf 1966 auch den heute noch getragenen Ornat der Minister und verfasste den Text des Spittaler Faschingsliedes.

Viel bedeutete ihm die im Jahr 1966 erfolgte Gründung des Vereins „Schlaraffia Alta Carinthia“ in Spittal, an der er maßgeblich beteiligt war. Nach einer schweren Erkrankung starb er viel zu früh im 63. Lebensjahr am 10. Juni 1981.



Neuer Firmensitz in Seeboden

Die Firma AbZ Elektromoped GmbH befasst sich seit 2009 mit dem Thema Elektromobilität. Im Herbst 2014 übersiedelte die Firma von Villach nach Seeboden in den Römerweg 3. Da sie hauptsächlich im Onlinehandel tätig war, gab es in Seeboden vorerst nur eine Elektro-Scooter Werkstätte ohne separates Geschäftslokal.

2018 wurde ein kleines Geschäftslokal im Römerweg 3 eröffnet, das den Kunden auch die Möglichkeit bietet, sich die ausgestellten Fahrzeuge näher anzusehen. Das Produktportfolio hat sich nun bereits von Elektro-Scootern und Elektro-Fahrrädern auch auf Elektro-Mopeds, Elektromotoren für Scooter, Fahrräder und Elektroboote sowie die Herstellung von Lithium-Ionen Batterien erweitert.

In der Werkstätte werden Elektro-Scooter und Elektro-Fahrräder sowie alle Arten von Lithium-Batterien und sämtliche elektrisch angetriebene Fahrzeuge wie z. B. neuerdings auch Golftröleys und Golfcars oder aber auch verschiedene Bootsmotoren repariert und gebaut.

Onlineshop: unter www.elektromoped.at

Geschäftslokal: Römerweg 3,
Montag bis Freitag von 9:00 und 17:00 Uhr geöffnet.

Ernst Wirnsberger, AbZ Elektromoped GmbH
www.elektromoped.at, Tel. 0650 674 16 88



Sommerlesung mit Frau Martina Kasmanhuber

Am 24. August 2018 durften wir Frau Martina Kasmanhuber wieder bei uns im Garten begrüßen.

Sie hielt eine Lesung mit Texten der im Juni verstorbenen österreichischen Schriftstellerin

Christine Nöstlinger.

Wir freuen uns, dass wir dem Obmann des Vereins „Seebodner für Seebodner“ **340 Euro** an Spenden überreichen durften.



Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Gästen, Freunden, Nachbarn und der Familie für die Teilnahme und die Spenden.

Ein ganz besonderer Dank gebührt natürlich Martina Kasmanhuber, die diese Lesung aus Spaß an der Freude machte. **Herzlichen Dank an alle!**

**Familie Koch
Mörtbauerhof & Haus Frühauf**



TRAUERBEGLEITUNG AUSBILDUNG

Ziel der Ausbildung ist es, Trauernde über die für sie passenden Unterstützungsmöglichkeiten zu beraten und Einzelbegleitungen durchzuführen.

- WANN:** 08. 10. 2018 (Anmeldeschluss)
20. 10. 2018 - 02. 02. 2019 (Kurs)
- DAUER:** 9 Module an 6 Wochenenden (Sa/So)
- KOSTEN:** € 250,- (RK-MitarbeiterInnen erhalten eine Ermäßigung)

(Formale Voraussetzung: abgeschlossene Hospizausbildung oder Ausbildung in Psychotherapie, Psychologie, etc. oder absolviertes Einführungsseminar Trauerbegleitung)

ANMELDUNG & INFORMATION
Rotes Kreuz Kärnten, Aus- & Weiterbildung
Petra Egger
☎ 050 9144-1046
✉ ausbildung@k.rotekruz.at



Einladung zum Pflegestammtisch

gesunde
gemeinde 

für pflegende/betreuende Angehörige und Interessierte

Themen und Termine Herbst/Winter 2018/2019

Donnerstag, 25.10.2018, 18:00 bis 20:00 Uhr:
Thema: Sachwalterschaft vs. Erwachsenenschutz-Gesetz
– Was hat sich seit Juli 2018 geändert?
Referent: Mag. Johannes Joven

Donnerstag, 22.11.2018, 18:00 bis 20:00 Uhr:
Impulsvortrag zum Thema „Trauer“.
Referentin: MMag.^a Sandra Bindhammer BScN M.Ed.

Marktgemeinde Seeboden am M. S., 2. Stock, Sitzungsaal.

Anmeldungen unter Telefon: 04762 812 55 34

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
MMag.^a Sandra Bindhammer, BScN M.Ed.



Thomas Schäfauer
Sozialreferent

Wolfgang Klinar
Bürgermeister



Dorfservice aktuell

Ehrenamts-Dankesfeier 2018



Danke sagen – ist für Dorfservice ein wichtiger Teil der Begleitung unserer 160 ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen. Die Dankesfeier 2018 fand im Garten der LFS-Drauhöfen statt. Aus allen Tälern und Dorfservice-Gemeinden kamen ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen, Bürgermeister, Gemeindevertreter/-innen und Netzwerkpartner/-innen.

Bei wunderbarem Sommerwetter wurden Kontakte geknüpft, gemeinsam gesungen und gelacht. Für Speisen und Getränke war bestens gesorgt. Anschließend waren die ehrenamtlichen Dorfservice Mitarbeiter/-innen, der Dorfservice Vorstand mit stv. Obfrau Hildegard Suntinger und das hauptamtliche Dorfservice Team zur Generalprobe des Glanzstücks „Don Camillo und Peppone“ eingeladen.

„Es war wirklich ein wunderschöner, lustiger Abend. Habe schon lange nicht mehr so gelacht. Es ist schön, dass ihr uns das ermöglicht habt. Danke!“, so die Rückmeldung vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus den 15 Dorfservice-Gemeinden.



Dankesfeier 2018

Lustiger Einblick in die Fotobox

Wir sagen dem Ensemble der Komödienspiele Porcia mit Intendantin Angelica Ladurner herzlichen Dank für dieses Geschenk und die Wertschätzung unseres Engagements.

Dorfservice ist für Sie da:

Unterstützung im Alltag: Fahrtendienste, Begleitungen, Einkaufsservice sowie Besuchs- und kleine Hilfsdienste, die ein selbstständiges und sicheres Leben bei sinkender Nahversorgung gewährleisten – vor allem für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Die Sozial- und Gesundheitsdrehscheibe: Eine Informationsplattform, die rasch und unbürokratisch zu anderen Anbietern im Sozial- und Gesundheitsbereich vernetzt.

Einsatz in Notsituationen: Rasche Überbrückungshilfe bei unvorhergesehenen Ereignissen, etwa dem Krankenhausaufenthalt eines Familienmitgliedes.

Professionelles Ehrenamtsmanagement: Beständige Begleitung der ehrenamtlichen Gruppen in unseren Gemeinden und Koordination jedes ehrenamtlichen Einsatzes.

Wir freuen uns über Ihren Anruf bei Ihrer Dorfservice-Mitarbeiterin Doris Wirnsberger!

0650 990 40 15

Doris Wirnsberger ist für Sie **von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 12:00 Uhr** erreichbar.

Für ein persönliches Gespräch nutzen Sie gerne die **Sprechstunden jeden Montag und Dienstag von 9:00 bis 11:00 Uhr im Gemeindeamt, 2. Stock!**

Martina Wirnsberger, Regionalkoordinatorin
Wolfgang Klinar, Bürgermeister
Thomas Schäfauer, Sozialreferent

KÄRNTNER KINDERMALTSCHULE

Liebe malbegeisterte Kinder!

Die **Kärntner Kindermalschule Seeboden** bietet Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren die Möglichkeit, mit Acrylfarben auf großem Format (100x70 cm) zu malen.

Montag, 8. Oktober 2018

von 16:00 bis 17:30 Uhr

**in der Malwerkstätte im Impuls-Center,
 Thomas Morgenstern Platz 1, Seeboden am M. S.**

Die erste Schnuppereinheit ist gratis. Der Kostenbeitrag für ein Semester beträgt pro Einheit 5 Euro. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung für die

Maleinheit und bei Verhinderung um Abmeldung vor dem Malnachmittag!



Information und Anmeldung bei Gudrun: Tel. 0699 116 122 55 oder gudrun.habenicht@gmx.at

Wir Malbegleiterinnen freuen uns auf euer Kommen!





Eltern-Kind-Zentrum
Seebodner Seepferdchen
 Treffling 200



Eltern-Kind-Spielgruppen

Stillgruppe

Babymassage

Immunologie aus Sicht
 der TCM - Freitag, 28.9.

Qi Gong

1. Hilfe Kurs

Fit mit Kinderwagen

Die Schilddrüse - Vortrag
 Dienstag, 23.10.

Trageberatung

Frau sein im Spagat

**alle Termine auf unserer Homepage!
www.seebodner-seepferdchen.at**

Einladung zum
Flohmarkt

 Samstag,
 13. Oktober
 9.30-12 Uhr
 Kulturhaus Seeboden
 Tisch-Anmeldung (bis 6. Oktober):
info@seebodner-seepferdchen.at

Große Überraschung für kleine Musiker/-innen

„Fleiß, harte Probenarbeit und tolle Auftritte unserer Nachwuchsmusiker/-innen müssen belohnt werden“, dachte sich der Vorstand der Trachtenkapelle Seeboden und ermöglichte es, dass die Jugendreferent/-innen des Vereins am 26. Juli 2018 für unsere Minis und MiniMinis einen Kameradschafts- und Überraschungsausflug organisieren konnten.

Die Reise führte die jungen Musiker/-innen mit dem Bus der Firma Seiner in die Stadt Salzburg. Gleich am Vormittag ging es mit Vollgas los – in die Milchstraße 1: dort durften die Jungmusiker/-innen hinter die Kulissen der „SalzburgMilch“ blicken und zahlreiche interessante, spannende und lehrreiche Erfahrungen machen. In diesem Zuge möchten wir uns bei Christian Leeb, dem Geschäftsführer der „SalzburgMilch“, recht herzlich bedanken.

Nach einer kulinarischen Stärkung im Gasthof Kamml am Stadtrand von Salzburg ging es munter weiter zum Schloss Hellbrunn und anschließend zu einem feucht-fröhlichen Vergnügen für kleine und große Kinder – den Hellbrunner Wasserspielen.

Zurück in der Heimat war der Tag aber noch nicht beendet, denn als Abschluss stand noch eine Grill- und Poolparty am Programm, für welche wir auch der Familie Feik ein großes Danke aussprechen möchten.

Das Jugendteam der TK Seeboden freut sich auf ein weiteres Probenjahr mit den Minis und MiniMinis und natürlich auch auf den nächsten Ausflug.

Die Trachtenkapelle Seeboden



Zwei Seebodner Ausnahmesportler räumen bei den Special Olympics in Oberösterreich ab

Vom 7. bis 12. Juni 2018 fanden die Special Olympics Sommerspiele in Vöcklabruck statt. Die Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See darf auf hervorragende Leistungen zweier Athleten stolz sein.

Die 32-jährige **Marion Adenberger** erreichte in den Disziplinen 100-Meter sowie 400-Meter-Lauf gleich zwei Mal Silber und verpasste bei beiden Bewerben nur sehr knapp die Goldmedaillen. Die Athleten der Special Olympics wurden von mehreren tausend Besuchern angefeuert, vor allem mit dabei Marions Eltern, Liane und Manfred Adenberger, die die außergewöhnlichen Leistungen ihrer Tochter wertschätzen und immer eine große Unterstützung für sie sind. Marion ist – wenn sie gerade nicht sportelt – in der Lebenshilfe Spittal an der Drau aktiv und seit ihrer Kindheit im Behindertensportverein Spittal in den Bereichen Schwimmen und Leichtathletik erfolgreich.



Der 22-jährige **Christian Moritz** aus Treffling konnte bei diesen Nationalen Sommerspielen im Reiten ebenso zwei Mal Silber erringen. Christian ist seit Jahren begeisterter Reiter, der fleißig trainiert, bereits an verschiedenen



Turnieren in Wien teilgenommen hat und heuer bei den Special Olympics in Vöcklabruck mit zwei Medaillen belohnt wurde. Auf Grund der hervorragenden Leistungen hat sich Christian sogar für die Special Olympics World Summer Games in Abu Dhabi, die im März 2019 stattfinden, qualifiziert! Es sind die ersten Special Olympics im arabischen Raum, an denen vier österreichische Reiter teilnehmen dürfen, und Christian ist einer davon! Jetzt heißt es natürlich, noch intensiver zu trainieren. Seine Eltern, Helga und Wolfgang Moritz, haben ihrem Sohn als Belohnung für seinen Ehrgeiz und Fleiß ein eigenes Pferd namens Elvis geschenkt. Die beiden sind schon gute Freunde geworden und werden beim Richterhof von Trainerin Denise auf das große Ereignis, die Summer Games in Abu Dhabi, vorbereitet.

Bürgermeister Wolfgang Klinar hat die beiden Talente Marion Adenberger und Christian Moritz mit ihren Familien als Anerkennung für die großen sportlichen Erfolge zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen. Die Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See, allen voran Bürgermeister Wolfgang Klinar, ist stolz auf die hervorragenden Leistungen der beiden Ausnahmesportler, drückt für das Erreichen weiterer Ziele die Daumen und wünscht alles Gute.



KLEIN ANZEIGEN

Suche:

Haushaltshilfe stundenweise gesucht.

Telefon: 0664 202 11 29

Sonstiges:

Wegen Umzug reservierte Grabstätte (All, R4, Nr. 52) mit Grabeinfassung (Granit poliert), 1,90 x 2,00 m, abzugeben. Auskunft erteilt Schwester Fidelis, Kath. Pfarramt. **Telefon: 04762 24 20**

Fischwasser – Liesertal-Rachenbach, 4,8 km, ab 01.01.2019 zu verpachten. Jahrespacht 1.300 Euro.

Telefon: 0664 916 85 65

Spittaler Ruderer auf Medailenkurs

Die Sportler vom Ruderverein Wiking Spittal sind auch in der Saison 2018 erfolgreich unterwegs.

Der Doppelvierer, in dem die Ruderer die letzten beiden Jahre die österreichische Staatsmeisterschaft gewinnen konnten, fällt heuer leider aus, da sich Martin Moser und Paul Paternoss verletzt haben und ein regelmäßiges Training nicht möglich war.

Bei der österreichischen Staatsmeisterschaft Anfang Juli in Gmunden am Traunsee traten somit nur Gerald Olsacher und Markus Schützelhofer an. Im Doppelzweier wurden die beiden Vizestaatsmeister hinter den Gmundner Titelfavoriten. Im Einer der Altersklasse B konnte sich



Markus Schützelhofer und Gerald Olsacher

Schützelhofer mit einem Start-Ziel Sieg klar den österreichischen Meistertitel sichern.

Der Saisonhöhepunkt war dann von 26. bis 29. Juli die Euro-Masters Regatta in München/Bayern, gerudert wurde auf der olympischen Regatta-Strecke von 1972 in Oberschleißheim.

Auch hier wurde die gute Form von Olsacher und Schützelhofer bestätigt, im Doppelzweier starteten sie in den Altersklassen A (27-36 Jahre) und B (37-43 Jahre) und errangen dabei jeweils den zweiten Platz (siegreich waren Russland und Deutschland). Schützelhofer startete auch im AK-B Einer und belegte hinter Russland und Tschechien den dritten Platz.

Am letzten Tag wurden noch Mixed-Rennen bestritten, bei denen Schützelhofer mit seiner Mannschaft im AK A Achter mit Steuermann siegen konnte. Im Doppelvierer in einer Renngemeinschaft mit RV Friesen Wien konnten Schützelhofer, Olsacher, Reiskopf und Dachler den zweiten Platz errudern. Das Rennwochenende wurde noch mit einem dritten und einem zweiten Platz abgerundet.

Weitere Starts gab es Mitte August in Völkermarkt und im September in Villach und Klagenfurt.

Pressekontakt: Martin Moser,
E-Mail: martin.moser@orf.at



Kärntner Meisterschaften Wasserski 2018

Super erfolgreicher Saisonhöhepunkt für den Wasserski-Club Seeboden bei den Kärntner Meisterschaften in Lendorf bei Spittal.

Das Team des WSC erreichte tolle **18 Podestplätze** und konnte sich **6 Meistertitel** sichern. Besonders die Jugend hat stark aufgezeigt. So können wir optimistisch in die Zukunft blicken und bereits für die Saison 2019 planen.

Die Podiumsplatzierungen im Einzelnen ...

Alexandra Wimmer (U14)	3. Platz Figuren
Roswitha Wimmer (Open)	3. Platz Slalom 3. Platz Figuren
Gudrun Klimisch (45+)	1. Platz Figuren
Thomas Klimisch (U17)	3. Platz Slalom 1. Platz Figuren 3. Platz Springen 1. Platz Kombination
Florian Gorbach (45+)	2. Platz Slalom 2. Platz Figuren

Gregor Schranz (U14)

- 2. Platz Slalom
- 1. Platz Figuren
- 1. Platz Springen
- 1. Platz Kombination

Markus Gamberger (Open)

- 3. Platz Slalom
- 3. Platz Figuren
- 3. Platz Springen
- 3. Platz Kombination



SV Seeboden aktuell



1b-Mannschaft – Sieger der „Fair Play“-Wertung

Dass die Tugenden Respekt, Disziplin, Fairness gegenüber dem Gegner, Schiedsrichter und untereinander nicht nur im Leitbild unseres Vereines verankert sind, beweist der Gewinn des „Fairnesspokales“ unserer 1b-Mannschaft. Diese Auszeichnung weist unser Team unter 48 Mannschaften in der 2. Klasse als fairste Mannschaft aus – dazu noch zum zweiten Mal hintereinander. Ich gratuliere allen Betreuern unseres Vereines und dem Mannschaftstrainer Damir Kukic für die seriöse und fairnessbezogene Arbeit mit unserer Jugend.



Alle Jugendteams ohne Spielgemeinschaften

In der laufenden Spielsaison 2018/19 nehmen 7 Kinder- und Jugendmannschaften regelmäßig an Meisterschaftsturnieren und –spielen teil. Fast alle Spielerinnen und Spieler haben das Fußballspiel in unserem Verein gelernt, sodass wir in dieser Saison aufgrund der ausreichenden Anzahl keine Spielgemeinschaft mit einem anderen Verein eingehen mussten.

Erster Sommercup für Nachwuchsmannschaften

Zur Förderung der Bewegung und des Fußballsports in unserer Region haben wir in diesem August erstmals den „Seebodener Sommercup“ veranstaltet. In den Altersgruppen U10, U11 und U12 haben daran 18 Vereinsmannschaften teilgenommen. Diese Kurzturniere sind als Vorbereitung auf die KfV-Meisterschaft von allen Teilnehmern sehr gelobt worden. Als Sponsor unterstützte uns das neue Sportgeschäft „Sportprofi24“ (GF Mark Noisternig) aus Spittal in der Villacher Straße mit schönen Pokalen und tollen Einkaufsgutscheinen.



Erste Mannschaft kämpft um einen Mittelfeldplatz

Der Start in die Herbstsaison war mit einem Sieg und zwei Unentschieden recht gelungen, danach folgten Niederlage und Sieg, sodass unsere Erste derzeit im Mittelfeld der Unterligatabelle zu finden ist. Positiv ist natürlich, dass

einige blutjunge Jungs aus unserem eigenen Nachwuchs in die Stammaufstellung „hineindrücken“. Eine einmalige Situation können wir bei unseren Heimspielen den Zuschauern bieten: An den nächsten Heimspieltagen spielen die Erste und 1b Mannschaft unmittelbar hintereinander.

Nächste Heimspiele:

Erste Mannschaft - SV Annabichl

am Sa, dem 6.10. um 14:00 Uhr

1b. Mannschaft - SV Obermillstatt

am Sa, dem 6.10. um 16:15 Uhr

1b. Mannschaft - SV Kleinkirchheim

am Sa, dem 20.10. um 13:45 Uhr

Erste Mannschaft – SV Thal i. O.

am Sa, dem 20.10. um 16:00 Uhr

Erste Mannschaft – SV Greifenburg

am Sa, dem 3.11. um 14:00 Uhr

Mit sportlichen Grüßen
Herbert Brugger
Obmann des SV Seeboden

ELISABETH LINHART

Dipl. Burnoutprophylaxe-Trainerin
Dipl. Entspannungs- und Achtsamkeits-Trainerin



**NEUE KURSE
im Herbst**

für alle
Stressgeplagten ...

ENTSPANNUNG und ACHTSAMKEIT

- Übungen zur Stärkung der Selbstwahrnehmung
- Achtsamkeits- und Gelassenheitsübungen
- Meditation und Entspannungstraining
- Stärkung des mentalen Kraftpotenzials

**Termine des 8-Wochen-Kurses
für Einsteiger:**

jeden MITTWOCH vom
17. Oktober – 5. Dezember 2018

in Seeboden: 19:00–20:00 Uhr,
Seminarraum, Haus Trefflinger Straße Nr. 99

Bitte
unbedingt
um telefonische
Anmeldung unter
0676 36 33 171
– da begrenzte
Teilnehmerzahl!

www.burnoutprophylaxe.at

REGGER IHR QUALITÄTSMAKLER.

IMMOBILIEN News

IMMOBILIEN HIGHLIGHTS KÄRNTEN

Unser gesamtes Immobilienangebot finden Sie auf unserer Website www.reggerimmobilien.at



SEEBODEN 1080 / 3043

Einzigartiges Landhaus am Sonnenplateau

Offene und helle Raumgestaltung, traumhafter Garten, absolute Ruhelage; sonnenverwöhnt.
Wfl. ca. 371 m², Gfl. ca. 1.318 m²
HWB: 147,9 kWh/m²a, fGEE: 1,56
Kaufpreis € 490.000,-
Hr. Regger Tel. +43 4762 42330



SEEBODEN 1080 / 3104

Wohnen am glasklaren Millstätter See

Idyllischer Garten, wunderschöner Seeblick, Sonnenterrassen. Modernes Inneres, Top-Lage!
Wfl. ca. 150 m², Gfl. ca. 3.000 m²
HWB: 155 kWh/m²a, fGEE: 3,51
Kaufpreis € 685.000,-
Hr. Hinteregger Tel. +43 664 881 79 087



DELLACH 1080 / 3138

Zauberhafte Gartenwohnung mit atemberaubendem Seeblick

Einzigartiges Kleinod mit offener Raumgestaltung. Beeindruckende Deckenhöhe, Terrasse und Garten, absolute Ruhelage.
Wfl. ca. 72 m²
HWB: in Arbeit
Kaufpreis € 219.000,-
Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



MILLSTATT 1080 / 3119

Pures Wohngefühl mit traumhaftem Seeblick

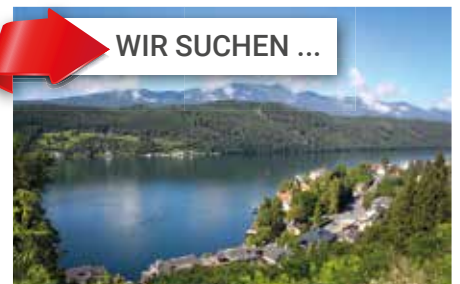
Helle und freundliche Eigentumswohnung im Zentrum von Millstatt. Perfekt auch als Anlegerobjekt.
Wfl. ca. 50 m²
HWB: 36,6 kWh/m²a
Kaufpreis € 209.000,-
Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



SPITTAL AN DER DRAU

Perfekte Auslage für Ihre Waren und Dienstleistungen

Moderne Architektur, große Schaufenster, tolle Präsentationsmöglichkeiten. Ausgezeichnete Frequenz am Rathausplatz.
Nfl. ca. 64 m²
HWB: 29 kWh/m²a, fGEE: 0,77
Kaufpreis € 185.000,- zzgl. MWSt.
Hr. Hinteregger Tel. +43 664 881 79 087



REGION MILLSTÄTTER SEE

Gesucht: Häuser, Wohnungen und Grundstücke in der Region

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien in der Region rund um den Millstätter See! Wir bieten kompetente Beratung sowie eine diskrete und professionelle Abwicklung.
Wir beraten Sie gerne!
Telefon +43 4762 42 330



REGGER

IMMOBILIEN

www.reggerimmobilien.at
IHR QUALITÄTSMAKLER.

Herbstpflanzzeit

Blumenzwiebel, Heckenpflanzen
Obst, Beerensträucher,
Rosen, Blütensträucher,
Winterharte Blütenstauden

Jubiläumsaktionen
70 Jahre Baumschule Winkler
z.B. Formschnitte -20%
Flohmarkt - Pflanzen
Accessoires



Garten & Floristik
WINKLER
Das Oberkärntner Pflanzenland

A-9871 Seeboden am Millstättersee, Seehofstraße 36
Tel. 04762 / 81203 www.garten-winkler.at

HELLMERICH
PRECISION COMPONENTS

WIR ENTWICKELN
UND PRODUZIEREN
PRÄZISIONS-
KOMPONENTEN
FÜR WERKZEUG-
MASCHINEN



**QUALITÄT
AUS KÄRNTEN**

Seit 1979 entwickelt wir Präzisionskomponenten für Werkzeugmaschinen, die vor allem für die Produktion von Automobilteilen eingesetzt werden.

Dabei setzen wir auf höchste Produktqualität und maßgeschneiderte Lösungen für unsere Kunden.

**KARRIERE BEI
HELLMERICH**

Die Möglichkeit mitzugestalten, flexible Arbeitszeiten, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und ein wertschätzendes Betriebsklima zeichnen uns als Arbeitgeber aus.

Werden Sie Teil dieses innovativen Unternehmens!

Mehr Infos unter:
www.hellmerich.com/karriere

BEARBEITUNGSEINHEITEN	ANGETRIEBENE WERKZEUGE	PRÄZISIONSTEILE
WERKZEUGWECHSELSYSTEME	PROTOTYPEN	BAUGRUPPENMONTAGE

www.hellmerich.com

HPC Produktions GmbH
Seebacher Straße 40
9871 Seeboden - Österreich

Tel. +43 4762 4931-0
office@hellmerich.com

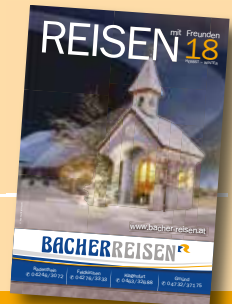


DER SCHÖNSTE URLAUB FÜR SIE!
www.bacher.reisen.at

REISEN MIT DEM LUXUSREISEBUS

11. bis 12. Okt	Sloweniens schöner Osten	€ 192,-
22. bis 28. Okt	Apulien im Herbst	€ 785,-
23. bis 26. Okt	Cinque Terre	€ 420,-
28. bis 30. Oktober und 30. Oktober bis 2. November	Sonne tanken in Rovinj	ab € 189,-
23. bis 25. Nov	Prag mit Opernbesuch „Zauberflöte“	€ 380,-
10. bis 11. Nov	Martiniloben Neusiedler See	€ 235,-
10. bis 13. Nov	Budapest mit Donauknie	€ 395,-
17. bis 18. Nov	Venedig in der ruhigen Zeit	€ 265,-
23. bis 25. Nov	Prag, die goldene Stadt	€ 320,-

TOPP PREIS: Portorož
Busfahrt + 4* LifeClass Hotel
25. - 28., 28. - 30. Oktober
und 30. Oktober - 2. November
3 Tage ab € 215,-
4 Tage ab € 270,-



Preise p.P./DZ
Neuer Katalog Herbst & Advent
kostenlos anfordern!

KREUZFAHRT



9. bis 16. Februar 2019
**Costa Diadema - Kreuzfahrt
durchs westliche Mittelmeer**
8 Tage inkl. Busanreise, Reise-
begleitung, Vollpension am Schiff,
p.P. in Doppelkabine ab € 610,-

BACHERREISEN

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

WR KÜCHEN

HERBSTAKTION

MUSTERKÜCHENABVERKAUF HERBST 2018
ERFÜLLEN SIE SICH IHREN KÜCHENTRAUM!



9500 Villach | Nikolaigasse 39

+43 676 93 596 55
office@wr-kuechen.at
www.wr-kuechen.at
www.facebook.com/wrkuechen

Werner & Cornelia Rindlisbacher

Familie Holzleitner & Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch!

AUF ZU DEN WOHL
WILD*ESTEN WOCHEN
DES JAHRES BEIM

Tangerner Wirt

VOM 05. OKTOBER - 14. OKTOBER 2018

Wir verwöhnen Sie mit Schmankerln vom:

- Reh
- Gams
- Hirsch
- Wildschwein
- Wildgeflügel (Ente, Fasan)
- Lamm (Lammstulze, Lammbraten)

Die Gerichte variieren je nach Tageskarte

Um eine Tischreservierung wird gebeten: 04762 - 81129
Bitte beachten Sie, dass wir am Donnerstag geschlossen haben.

Tangerne 17
997, Seeboden
www.tangernerwirt.at
tangernerwirt@hotmail.com

www.Elektromoped.at

100% elektro

9871 Seeboden, Römerweg 3 - Tel.: 0650 84 76 533

Besuchen Sie uns in unserem neuen Schauraum!

Wir sind spezialisiert auf führerscheinfreie Elektro-Fahrzeuge, Batterien bzw. Akkubau und Reparatur!

Kostenlosen Katalog anfordern!
Mo.-Fr. 09:00 - 17:00 Uhr

BATTERIE & E-Scooter

info@elektromoped.at

Yogakurse



Seeboden:

Montag, 18.00-19.15h, ab
1.10.2018 (110,-/10E)
(Impulscenter bzw. VS Treffling)

21. 10. 2018, 14.00-16.00h
Workshop „Aktives trifft passives
Yoga – Atme dich frei!“

Spittal:

Mittwoch, 9.00-10.15h, ab
3.10.2018 (110,-/10E)
MissFIT, Hauptplatz 11

NEU!

Mittwoch,
10.30-11.30h &
18.00-19.00h
Ab 3.10., MissFIT
Spittal (120,- 10E)



Nia ist ein ganzheitliches Bewegungskonzept mit Elementen aus Kampfsport, Tanz und Yoga.
Nia steht für Vielfalt an Bewegung und führt so zu Kraft, Schönheit und innerer Balance.
Tanze zu mehr Lebensfreude!

Info und Anmeldung: Mag. Barbara Lax, Tel: 0660 81 61 317, Mail:
barbara.lax@tangern.at

HERBSTCULT IM WIRTSCHAUS & BIERGARTEN LINDENHOF

Mit einem **herbstCULT** eröffnet Lindenhof Wirtshaus & Biergarten die Herbstsaison und bietet ab Oktober herbstliche Schmankerln an. Neben traditionellen Gerichten wird das Angebot um Wild und Ente erweitert. Ab Herbst gibt es für Bierliebhaber ein Herbstspecial – das **Hirter herbstCULT**.

HERBSTCULT-FEST SAMSTAG, 13. OKTOBER 2018

- 18 Uhr Blasmusik im Biergarten mit herbstCULT-Bieranstich, herbstCULT-Bier für alle Gäste so lange der Vorrat reicht

herbstCULT-Menü 27 € pro Person

- Genussmeisterplatte vom heimischen Wild
- Halbe Ente im Pfandl mit Rotkraut und Knödel
- Herbstliches Maroni-Dessert
- Als Geschenk 1 Stamperl Nusschnaps vom Wirt

Stiftgasse 2 • 9872 Millstatt am See • Austria
Tel.: +43 4766 23322 • E-Mail: office@lindenhof-millstatt.at
www.lindenhof-millstatt.at
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Montag ab 11 Uhr • Dienstag & Mittwoch Ruhetag • Küche jeweils von 12 bis 21 Uhr



BM.I

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



LAND KÄRNTEN



FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 Sekunden

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

WARNUNG

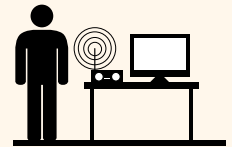


3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



ALARM

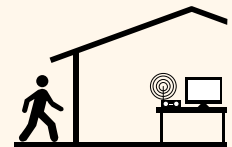


1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057

6. Oktober 2018, 12:00-13:00 Uhr



Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.siz.cc/seeboden

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at